



Aus dem Inhalt:

- 1) Titelseite/Ehrung
- 2) BIOEM 2019
- 3) Raus aus dem Öl /
Mitteilungen / Unsere
Freiwilligen
- 4) FF und Vereine
- 5) FF und Vereine
- 6) Wegebau
- 7) Auszeichnungen
- 8) Wohnen im Waldviertel
- 9) Freie Wohnungen
- 10) Natur in Niederösterreich
- 11) Sonnenwelt/Klimawandel
- 12) Kindergarten und
- 13) Tagesbetreuung
- 14) großARTig Großschönau
- 15) großARTig Großschönau
- 16) Tänzerische Gymnastik
- 17) Schloss Weitra/ Fall des
eisernen Vorhanges
- 18) Bücherei/Landjugend
- 19) USV Großschönau
- 20) Auswertung der
- 21) Fragebögen des
- 22) Kleinregionalen
- 23) Strategieplanes
- 24) KEM Lainsitztal
- 25) KEM Lainsitztal
- 26) Allgemeine Informationen
- 27) Allgemeine Informationen
- 28) 9.Dorfrühstück / Infos
Gesunde
- 29) MS Weitra
- 30) MS Weitra / Bad Großpertholz
- 31) MS Bad Großpertholz
- 32) NÖ Bauordner / Angebot
Ergotherapeutin / Impressum
- 33) Ärztedienstplan
- 34) Sprechtag
- 35) Geburten/Glückwünsche
- 36) Veranstaltungen

BIOEM - Freiwilligenehrung



Unter dem Motto „Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen“, überreichten Landesrat Ludwig Schleritzko in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Maria Forstner (Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung) sowie Bürgermeister Martin Bruckner den Ehrenpreis an unseren diesjährigen besten Freiwilligen, **Herrn OSR Josef Bruckner.**

OSR Josef Bruckner war 41 Jahre Obmann des TDW, Initiator zahlreicher Projekte wie Blumenschmuckaktion, Erlebnisspielplatz, Landschulwochen, „Erfinder“ des 1. NÖ Wünschelrutenweges. Er war verantwortlich für den Neubau unserer Volksschule mit Turnsaal, er war Gründer des BETZ, des internationalen Holzbildhauersymposiums, der BIOEM sowie des Sonnenplatzes mit Probewohnen und der Sonnenwelt.

Herzlichen Dank an OSR Josef Bruckner für die Jahrzehnte lange, vielfältige Tätigkeit zum Wohle unserer Gemeinde und der Gemeinschaft!

Unterstützt wird diese wertvolle Aktion der BIOEM jährlich vom Land Niederösterreich und von der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.
(Foto: © Karl H. Tröstl, NÖN)

Rückblick auf die 34. BIOEM!

Großschönau for Future!

Mit diesen Worten durfte ich auf 34 Jahre BIOEM, 10 Jahre Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal, Forschungs- und Kompetenzzentrum Sonnenplatz für Bauen und Energie, SONNENWELT als außerschulische Bildungseinrichtung und Großschönau als erste European Energy Award Gold Gemeinde in NÖ verweisen.

Die Energiewende alleine kann den Klimawandel nicht aufhalten. Aber ohne Energiewende schaffen wir die Klimakrise keinesfalls. Auf andere zeigen, das hilft niemanden. Nicht reden, sondern tun ist unser Motto. Und ich bin froh in NÖ daheim zu sein, den NÖ ist das erste Bundesland mit einer Klima- und Energiestrategie.

Großschönau leistet auch heuer wieder Vorarbeit: Biodiversität, also der Erhalt der Artenvielfalt, verbunden mit Erosionsschutz, Regenwasserrückhalt und Trinkwassersicherheit, sind neuer Messeschwerpunkt.

Obmann Herbert Schagginger verwies darauf, dass das Wort Nachhaltigkeit von der Werbewelt missbraucht wird. Es braucht eine echte Nachhaltigkeit, wie von Klimaaktivistin Greta Thunberg gefordert wird.

LAbg. BGM Margit Göll hob die Bedeutung der Landwirtschaft als Wirtschaftsmotor, aber auch für den Klima- und Umweltschutz, hervor. 40.000 Betriebe schaffen 100.000 Arbeitsplätze und investieren 600 Mio. Euro.

LH Stv. Stephan Pernkopf bezeichnete die Großschönauer als wahre Vordenker und Vorbilder: „Ihr zeigt auf, dass die Zukunft in der Regionalität und in der Energiewende liegt. Was ihr hier 1986 gestartet habt ist jetzt weltweit ein Thema“!



Mit 20.000 Besuchern an vier Messetagen war die BIOEM wieder ein voller Erfolg. Besonders gefragt waren heuer die Anbieter von PV Anlagen. Auch hier tragen unsere Initiativen Früchte.



(Fotos: © Karl H. Tröstl, NÖN)

Ein riesengroßes Dankeschön gebührt allen Verantwortungsträgern und den über 300 Freiwilligen für ihren außergewöhnlichen Einsatz. Alleine für diese 34. BIOEM wurden ca. 4.000 freiwillige Arbeitsstunden erbracht. DANKE!

Großschönau for Future!

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Bürger, liebe Jugend!

Kündigung Mietvertrag Dr. Tölle

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Großschönau hat in seiner Sitzung vom 12.03.2019 einstimmig beschlossen, den allenfalls noch bestehenden Mietvertrag mit Dr. Tölle mit Wirksamkeit 31.12.2019 zu kündigen.

Eine zukunftsfähige Gesundheitsversorgung und damit die Stärkung unserer Kassenarztstelle ist zentraler Wunsch der Bevölkerung und Auftrag für die Gemeinde.

Raus aus dem Öl - Pilotinitiative in sieben NÖ-Gemeinden

Die Gemeinden Bad Großpertholz, Großschönau, Moorbad Harbach, St. Martin, Unserfrau-Altweitra und Weitra als Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal sowie die e5-Gemeinden Allhartsberg und Bisamberg starten dazu in eine Pilotinitiative.

LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf erklärt: Mithilfe eines „Rundum-Sorglos-Pakets“ soll den betroffenen BürgerInnen der Umstieg auf Pellets oder Wärmepumpe möglichst einfach gemacht werden.



Ergänzend zu den Landes-Förderungen werden im Rundum-Sorglos-Paket spezielle Rabatte des Wärmepumpen- sowie Pelletsverbandes, sowie neue Finanzierungsmöglichkeiten angeboten. Barrieren, die bei den Haushalten bisher oft zum Verbleib in der Ölheizung trotz der damit verbundenen hohen Kosten geführt haben, sollen dadurch beseitigt werden. Nähere Informationen erhalten Sie vorerst am Gemeindeamt.

Unsere Freiwilligen

Unsere Freiwilligen sind eigentlich sowas wie Helden. Bereits beim Neujahrsempfang 2010 haben unsere Freiwilligen folgendes von sich gesagt:

Wir gestalten und pflegen unser Dorf. Wir bemühen uns, dass junge Familien im Dorf bleiben. Wir zeigen Neues auf. Wir helfen, schützen und retten. Wir setzen unser Leben ein. Wir vermitteln Bücher und Spiele. Wir bewahren unsere Kultur und Tradition. Wir stärken unsere Gemeinschaft. Wir sorgen für Wertschöpfung in der Region. Wir schaffen Arbeitsplätze. Wir unterstützen caritative Einrichtungen. Wir fördern die Liebe zur Musik. Wir musizieren. Wir bereiten anderen Menschen Freude. Wir geben unserer Jugend Orientierung. Wir schaffen Gemeinschaft. Wir helfen bereitwillig wo Hilfe benötigt wird.

Wer möchte das missen?

Dabei ist das nur ein kleiner Auszug davon, was unsere Freiwilligen für uns leisten.

Was gesehen wird an Leistungen für unsere Gesellschaft ist zu vergleichen mit der Spitze eines Eisberges: Der Großteil ist unsichtbar, aber unverzichtbar für das was wir sehen.

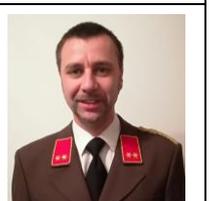
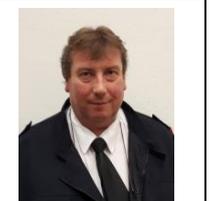
Freiwilligenleistungen brauchen Verantwortungsträger und Mitwirkende. Jede Rolle ist wichtig, jeder Handschlag ist unverzichtbar. Jeder einzelne Beitrag gestaltet unsere Heimat.

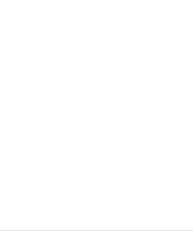
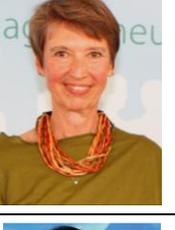
Danke, und immer wieder Danke!



LR Ludwig Schleritzko bei der Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen 2019
(Fotos: © Karl H. Tröstl, NÖN)

Verantwortungsträger unserer Vereine und Feuerwehren

<p>FF Großschönau Kdt. Herbert Schagginger Tel.: 02815/6214 Mail: post@feuerwehr-gross-schoenau.info</p>		<p>FF Engelstein Kdt. Mag (FH) Georg Stiedl Tel.: 0664/45 69 867 Mail: GeorgStiedl@hotmail.com</p>	
<p>FF Friedreichts Kdt. Michael Hobiger Tel.: 0680/55 32 989 Mail: hobiger.michael@gmx.net</p>		<p>FF Großbotten Kdt. Josef Weiß Tel.: 0664/40 28 637 Mail: josef.weiss@gross.schoenau.at</p>	
<p>FF Mistelbach Kdt. Gerald Peherstorfer Tel.: 0664/91 45 969 Mail: gerald.p@gross.schoenau.at</p>		<p>FF Wachtberg Kdt. Andreas Schulmeister Tel.: 0664/30 25 103 Mail: schumeister.a@aon.at</p>	
<p>Jugendtrachtenkapelle Großschönau Obmann Markus Knapp Tel.: 0664/52 36 365 Mail: jtk@gmx.at</p>		<p>Jugendtrachtenkapelle Großschönau Kapellmeister Gerald Hofbauer Tel.: 0664/34 48 641 Mail: hofbauer110@gmail.com</p>	
<p>TDW Großschönau Obmann Herbert Schagginger Tel.: 02815/6214 Mail: tdw@gross.schoenau.at</p>		<p>BETZ Großschönau Obmann Herbert Schagginger Tel.: 02815/6214 Mail: tdw@gross.schoenau.at</p>	
<p>Verein Sonnenplatz Obmannstv. Martin Bruckner Tel.: 0664/11 42 211 Mail: bm@grossschoenau.gv.at</p>		<p>Kulturverein großARTig Großschönau Obmann Josef Gratzl Tel.: 0664/24 05 327 Mail: josef.gratzl@gmx.at</p>	
<p>Seniorenbund Großschönau Obmann Franz Sulzbachner Tel.: 02815/6776 Mail: franz.sulzbachner@gross.schoenau.at</p>		<p>Bücherei Großschönau Obfrau Helga Ritscher Tel.: 0664/95 11 070 Mail: buecherei@gross.schoenau.at</p>	
<p>Landjugend Großschönau Leiter Tobias Hackl Tel.: 0680/32 23 654 Mail: tobias.hackl99@gmail.com</p>		<p>Landjugend Großschönau Leiterin Sarah Riegler Tel.: 0664/15 16 034 Mail: sarah.riegler1998@gmail.com</p>	

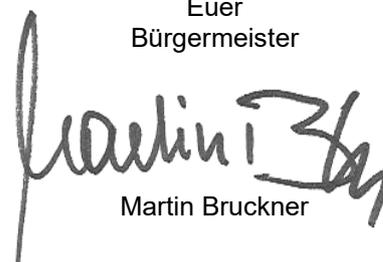
<p>Volkstanzgruppe Großschönau Leiterin Magdalena Schnabl Tel.: 0664/75 05 66 48 Mail: magdalena.schnabl28@gmail.com</p>		<p>Volkstanzgruppe Großschönau Leiter Hans-Dieter Huttmann Tel.: 0664/78 44 163 Mail: huttmann@gmx.at</p>	
<p>S(w)ingin' Voices Obfrau DI Elisabeth Wachter Tel.: 0676/55 91 914 Mail: elisabeth.wachter@gross.schoenau.at</p>		<p>USV Großschönau Obmann Andreas Schäfer Tel.: 0664/37 64 564 Mail: grandreasschaefer@gmail.com</p>	
<p>DOERN Harmannstein Obmann René Edinger Tel.: 0680/40 45 750 Mail: rene.edinger@wspk.at</p>		<p>DOERN Großsotten Obfrau Claudia Koppensteiner Tel.: 0664/20 41 052 Mail: koppensteiner@gross.schoenau.at</p>	
<p>DOERN Thaures Obmann Reinhard Pollak Tel.: 0664/49 51 845 Mail: reinhard-pollak@gmx.at</p>		<p>DOERN Engelstein Obmann Markus Tüchler Tel.: 0664/61 33 252 Mail: markus.tuechler@oeamtc.at</p>	
<p>DOERN Mistelbach Obfrau Monika Opalensky Tel.: 0664/57 03 450 Mail: m.opalensky@gmx.at</p>		<p>DOERN Wörnharts Obfrau Elisabeth Huber Tel.: 0664/15 16 372 Mail: lisihuber92@gmx.at</p>	
<p>DOERN Rothfarn Obfrau Elisabeth Grübl Tel.: 0680/44 50 745 Mail: elisabeth.gruebl@gmx.at</p>		<p>DOERN Friedreichts Obmann Andreas Maurer Tel.: 0664/91 67 177 Mail: andy.maurer@gmx.at</p>	

Vielen herzlichen Dank geschätzte Verantwortungsträger unserer Freiwilligenorganisationen.

Ihr seid es, die vorausgehen, damit andere mitgehen.
Ihr seid es, die Verantwortung tragen.
Ihr seid es, die Kritiken ernten.
Ihr seid es, die zusammenhalten.
Ihr seid es, vor denen wir uns zu verbeugen haben.

Vielen herzlichen Dank für eure Zeit, euren Mut,
eure Kraft, eure Geduld, eure Ausdauer und
für eure Gemeinschaftspflege.
Danke!

Euer
Bürgermeister


Martin Bruckner



Informationen Wegebau

Im Programm der „**ländlichen Entwicklung**“ konnte heuer bereits die Verbindungsstraße von Großotten zur B 119, im Bereich der Kreuzung Schroffen, errichtet werden. Ein Teil der Trasse wurde vom Altbestand an die KG-Grenze von Engelstein verlegt. Die Straße ist als Schotterweg ausgeführt.

Im Laufe des Jahres sollen noch weitere Straßensanierungen vorgenommen werden.

Pflege der Bankette:

Die Bankette unserer Gemeindestraßen sind im Laufe der Jahre stark angewachsen und verhindern somit ein flächiges Abfließen der Oberflächenwässer, was zu Frostschäden an der Fahrbahn führt. Grundsätzlich würden wir es begrüßen, wenn die Grundanrainer selbst das überschüssige Material der Wegbankette bei den asphaltierten Wegen entfernen, sofern sie dies ohne Schädigung des Weges technisch in der Lage sind. Das überschüssige Material kann jeder zu dem für ihn günstigsten Zeitpunkt verwenden.

Von Seiten der Gemeinde sollen künftig jährlich in ein bis zwei Ortschaften die Bankette geschnitten werden. Dies wird nach Verfügbarkeit der Geräte im Herbst stattfinden. Jenes Bankettmaterial, welches bis dahin nicht von den Anrainern entfernt wurde, wird von der Gemeinde entfernt. Heuer sollen in Zweres und Wörnharts die Bankette geschnitten werden.

Schäden auf öffentlichen Wegen – Kosten für Bürger

Es werden laufend Schäden an öffentlichen Wegen durch Wurzelaufbrüche, immer mehr auch durch viel zu knappe Bodenbearbeitung neben der Fahrbahn, festgestellt. Solche Schäden können nur durch mehr Abstand der Bäume bzw. der Bodenbearbeitung zum Wegrand vermieden werden.

Es wird daher an alle Bewirtschafter von Waldparzellen im Bereich der öffentlichen Wege appelliert, ihre Bäume und Sträucher neben dem Fahrbahnrand ausreichend breit zu entfernen.

Bei der Bodenbearbeitung entlang von asphaltierten Wegen ersuchen wir mindestens 100 Zentimeter, bei Güterwegen mind. 150 Zentimeter vom Fahrbahnrand Abstand zu halten. Durch das punktuelle Pflügen bis knapp an den Fahrbahnrand entstehen massive Schäden am Unterbau der Wege. Zusätzlich werden die Arbeitsgeräte immer schwerer und breiter, somit ordentliche Bankettstreifen immer wichtiger.

Am Bild nebenan ist eine vorbildliche Bankettbreite ersichtlich.



Der Druck auf die Gemeinden durch die Gemeindeprüfer, Wegebaukosten bei Erneuerungen an die Nutzer zu übertragen, wird immer größer. Es ist also im doppelten Interesse der Bewirtschafter, mit der Bewirtschaftung selbst die Wege nicht zu gefährden. Bitte helfen Sie in Ihrem eigenen Interesse mit, unser Wegenetz dauerhaft in einem guten Zustand zu erhalten.

Bei zu häufigen Schäden an Wegstrecken wäre der Rückbau zu Schottertrassen, wie in vielen anderen Gemeinden üblich, die letzte Alternative.

Danke für Ihr Verständnis.

Einen schönen Sommer wünscht
Martin Hackl
Vizebürgermeister

Auszeichnung NÖ Jugendpartnergemeinde 2019 - 2021

Unsere Gemeinde wurde zur „NÖ Jugendpartnergemeinde 2019 - 2021“ ausgezeichnet.

Die Ehrung wurde am 26.04.2019 in Wr. Neustadt von Frau Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister vorgenommen.

Am Foto:

Geschäftsführender Gemeinderat Klaus Stebal übernimmt die Urkunde sowie die Ehrentafel von Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister
(Foto © NLK Filzwieser)



Auszeichnung „Goldener Igel“ für Großschönau

Im Rahmen des „Natur im Garten“ Gemeindetags wurde unsere Gemeinde wieder mit dem **Goldenen Igel** ausgezeichnet. Dies ist die höchste Auszeichnung von „Natur im Garten“.

Die Aktion „Natur im Garten“ setzt sich seit über 20 Jahren für die Ökologisierung der Gärten und Grünräume in Niederösterreich ein. Im Mittelpunkt stehen die drei Kernkriterien: Verzicht auf Pestizide, chemisch-synthetische Düngemittel und Torf. Zugleich wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt.



Mit dem „Goldenen Igel“ werden jene Gemeinden ausgezeichnet, die während eines Jahres diese Kriterien von „Natur im Garten“ zu 100% erfüllen, ihre Leistungen dokumentieren und sich einer Begutachtung unterziehen. Die Überreichung der Plakette nahm Landesrat Martin Eichinger vor.

Jobs im Waldviertel? Es gibt sie wirklich!

Wohnen
im Waldviertel



Das Waldviertel hat zu kämpfen, vor allem gegen Vorurteile. Dass es in der Region keine Arbeitsplätze gibt und die Menschen daher abwandern, ist ein hartnäckiges und vor allem überholtes Bild. Die Kleinregion Lainsitztal will dieses Bild nun entstauben.

In den vergangenen Jahren hat sich viel getan im Jobwald des Waldviertels, zahlreiche Firmen suchen dringend nach Arbeitskräften.

Das wollen viele jedoch nicht glauben. Man erzählt sich, dass es „bei uns im Waldviertel“ keine Jobs gibt und dass die **Jungen wegziehen müssen**, um Arbeit zu finden. Dass sich die **Situation** jedoch seit den 80er Jahren **massiv verbessert** und teilweise sogar umgekehrt hat, glauben viele nicht.

Die Gemeinden der Kleinregion Lainsitztal, Bad Großpertholz, Großschönau, Moorbad Harbach, St. Martin, Unserfrau-Altweitra und Weitra, wollen das ändern!

Der Jobwald im Waldviertel wächst

Geschäftsführer von jobwald.at, Mag. Roland Surböck, meint zur aktuellen Arbeitsmarktsituation: „So intensive Jahre haben wir seit unserer Gründung noch nicht erlebt – die **hervorragende Konjunktur** ist auch bei uns deutlich zu spüren.“

Surböck zieht daraus folgende Schlüsse: „Der Arbeitsmarkt boomt, der Wettbewerb um die Arbeitskräfte wird härter, besonders **in den Bereichen Technik und Gastronomie** ist die Nachfrage nach Mitarbeitern sehr hoch.“

Und für viele überraschend: Es gibt auch viele **Jobangebote für Akademiker und Akademikerinnen** im Waldviertel.



Zahlen und Fakten

Auf Jobwald.at werden mit Stichtag 11. Juni 2019 **366 freie Jobs** für den Bezirk Gmünd, **1.260 für das gesamte Waldviertel**, ausgewiesen!

Im April 2019 waren beim AMS Gmünd **204 offene Stellen** (bei insg. 14.244 unselbstständig Beschäftigten) ausgeschrieben. Im Jahr 2015 lag die Arbeitslosenquote im Jahresdurchschnitt im AMS Bezirk Gmünd bei 11%, im Jahr 2018 nur noch bei 8,7% (im Vergleich 7,8% in NÖ).

Gehen dem Waldviertel die Fachkräfte aus?

Das Blatt wird sich sogar wenden. Schon heute suchen die Firmen die Arbeitskräfte, nicht umgekehrt. Diesem Thema müssen wir uns in der Region massiv widmen. In 11 Jahren gibt es in der Region 13.000 Menschen weniger im erwerbsfähigen Alter (zwischen 20 und 64 Jahren). Der Fachkräftemonitor NÖ spricht von einem Fachkräfte-Engpass von 16.000 Menschen für die NUTS3-Region Waldviertel im Jahr 2030.

Und der Prozess hat schon begonnen, Arbeitskräfte fehlen! Aktuelle Beispiele: **AGRANA Stärke GmbH** sucht derzeit **13 MitarbeiterInnen**, das **Lagerhaus Gmünd-Vitis** hat **18 Arbeitsplätze** und **ELK Fertighaus GmbH** hat **14 Arbeitsplätze** ausgeschrieben.

Das Thema „Arbeiten im Waldviertel“ wird daher von der Kleinregion Lainsitztal in Angriff genommen. Man hofft so, die Abwanderung aufgrund von vermeintlich fehlenden Jobs abzubremsen und Zuzug von Fachkräften zu generieren. **Denn nur mit genügend Arbeitskräften können die Betriebe im Waldviertel bleiben!**

Infos auch unter www.arbeiten-im-waldviertel.at

Die Wirtschaftskraft und die Vielfalt der Unternehmen im Waldviertel sind bemerkenswert, doch selten gut sichtbar

...AGRANA Stärke GmbH, Asma GmbH Kunststofftechnik PUR, Backhausen GmbH, Baumann Dekor GmbH, Bierbrauerei Schrems GmbH, Druckerei Janetschek GmbH, EATON Industries (Austria) GmbH, ELK Fertighaus GmbH, Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs, Landesklinikum Gmünd, Leyrer + Graf Baugesellschaft m.b.H., Moorheilbad Harbach Gesundheits- & Rehabilitationszentrum, NBG Holding GmbH, Raiffeisen-Lagerhaus Gmünd-Vitis eGen, Ruddy GesmbH, Stora Enso Timber AG, TALKNER GesmbH, Verreg GmbH,....

Freie Wohnungen in Großschönau



WOHNEN in GROSSSCHÖNAU

Projekt	Top	frei ab	Wohnfläche	Eigenmittel
Großschönau WH 1	1	sofort	75,19 m ²	€ 3.580,59
Großschönau WH 2	3	sofort	73,39 m ²	€ 3.578,85
Großschönau WH 3	1	sofort	81,10 m ²	€ 5.000,00
Großschönau WH 3	3	sofort	53,16 m ²	€ 2.500,00
Großschönau WH 3	4	sofort	50,68 m ²	€ 2.500,00
Großschönau WH 3	5	Juli 2019	53,16 m ²	€ 2.500,00

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Website www.wav-wohnen.at und unsere freien Wohnungen und Reihenhäuser sind auch auf Willhaben inseriert. Besuchen Sie uns auch auf Facebook: www.facebook.com/wav.wohnen

Bitte melden Sie sich bei Interesse direkt bei:



Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft
 „Waldviertel“
 Registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
 A-3820 Raabs an der Thaya | Wohnbauplatz 1
 Tel.: 02846/7015,
 E-Mail: wav@waldviertel-wohnen.at

oder auch gerne am Gemeindeamt unter 02815/6252

NATURLAND NIEDERÖSTERREICH
Einzigartig. Vielseitig. Schützenswert.

ENERGIE- UND
UMWELTAGENTUR
NIEDERÖSTERREICH 

Auf Tour durch die Natur in Niederösterreich

Was blüht wann und wo? Welche Naturhighlights gibt es direkt vor Ihrer Haustür zu entdecken? Die Natur Niederösterreichs ist in ihrer Vielfalt einzigartig. Überzeugen Sie sich davon bei einer Wanderung im Grünen und holen Sie sich die Informationen dazu auf der Website: www.naturland-noe.at

Auf Knopfdruck das perfekte Ziel für die nächste Wanderung

Mit der Initiative „Naturland Niederösterreich“ und der zugehörigen Website www.naturland-noe.at wurde eine Plattform geschaffen, auf der man mit wenigen Klicks die Schutzgebiete in der Umgebung finden und die zugehörigen Besonderheiten entdecken kann. Besondere Naturjuwelen sind als Nationalpark oder als Naturpark geschützt, wobei Sie viele davon auf Wanderwegen selbständig erkunden können. Oder Sie entdecken die geschützte Tier- und Pflanzenarten in ihrem natürlichen Lebensraum bei geführten Wanderungen mit speziell geschulten NaturführerInnen.

Ein besonderer Tipp sind die „Natura trails“, Wanderwege durch Europaschutzgebiete, wo Sie Wissenswertes über die Natur im jeweiligen Gebiet erfahren. Ihre Botschaft ist: Was wir kennen, können wir auch besser schützen.

Im Veranstaltungskalender auf www.naturland-noe.at finden Sie übersichtlich wann und wo Sie Naturräume in ihrer Umgebung bei Exkursionen oder Wanderungen besser kennenlernen können, außerdem finden Sie Links zu allen Veranstaltungen der PartnerInnen.

(Foto ©POV Robert Herbst)

Pflegeeinsätze – Helfen Sie aktiv mit!

Wer sich aber aktiv engagieren und einen Beitrag leisten möchte, egal ob Privatperson oder Unternehmen, findet dazu auch alle notwendigen Informationen auf der Internetseite. Bei den zahlreichen Pflegeeinsätzen in Niederösterreich wird mit Arbeitshandschuhen, Astscheren, Sägen und festem Schuhwerk ausgerückt und auf freiwilliger Basis an der Aufrechterhaltung von Lebensräumen und Artenvielfalt gearbeitet. Unter fachgerechter Anleitung wird dabei gemeinsam viel erreicht.

Informieren Sie sich und nehmen Sie sich Zeit für den einen oder anderen Ausflug in Niederösterreich.

Weitere Informationen zu Schutzgebieten, Veranstaltungen, interessante Neuigkeiten im Bereich Natur- und Umweltschutz in Niederösterreich sowie Literaturtipps erhalten Sie auf www.naturland-noe.at oder unter der Telefonnummer 02742/219 19.

Einen interessanten Sommer in der Natur
wünscht eure Umweltgemeinderätin
Christine Eichinger

Sonnenwelt Großschönau

Die SONNENWELT Großschönau wurde erneut mit dem Gütesiegel TOP-Ausflugsziel in Niederösterreich zertifiziert! Die Freude über die neuerliche Top-Platzierung ist groß: die Wunderwelt der Energie ist wieder eines der 10 besonders erlebenswerten TOP-Ausflugsziele in Niederösterreich! Die Wunderwelt der Energie ist das optimale Ausflugsziel für Besucher jeden Alters und bietet bei jedem Wetter Spiel, Spaß und Spannung.



Bild © SONNENWELT

Zum diesjährigen Saisonstart Ende März wurden 15 Jahre Verein Sonnenplatz Großschönau mit einem Jubiläumsempfang gefeiert und die Besucher konnten mit Katja Harlaß vom Reiterhof Mistelbach Kutschenfahrten erleben.

Beim Saisonstart der SONNENWELT Großschönau waren das Maskottchen Solarix, Sonja und Helena Haider, Oliver und Bettina Bruckner begeistert von der Kutschenfahrt mit Katja Harlaß vom Reiterhof Mistelbach.



Gesundheit – Klimawandel



Das Team der Gesunden Gemeinde hat aus aktuellem Anlass diesen Themenschwerpunkt für die nächste Zeit auserkoren. Wir möchten nun näher erläutern, welchen Zusammenhang Gesundheit mit dem Klimawandel hat.

Das Wetter, die herrschenden Temperaturen, Schwankungen, Hoch- oder Tiefdruckwetterlagen beeinflussen unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden.

Wenn sich das Wetter dauerhaft verändert, die Temperatur – wie aktuelle Studien zeigen – global immer wärmer wird, dann hat dies größere Auswirkungen auf die Umwelt und den Menschen. Wir Menschen sind anpassungsfähig, aber nicht so schnell, nicht bei Vorbelastungen und nicht jeder Mensch jeden Alters gleichermaßen.

Wir sollten die Krankheitszeichen unseres Lebensraumes am Planeten Erde so ernst nehmen, als würden sie unseren eigenen Körper betreffen. Verspätet zu reagieren, zu einem Zeitpunkt, an dem die Schäden schon zu groß und nicht mehr „heilbar“ sind, so lange dürfen wir nicht warten. Schmelzende Gletscher, ein steigender Meeresspiegel, Extremwetterereignisse, eine Million Arten die gerade im Begriff sind auszusterben sind mehr als ein Symptom und bereits gravierende Anzeichen, um zu handeln.

Was ist zu tun? Das Leben auf unserer Erde fiebert, wir müssen die Ursache des Fiebers beseitigen. Ein menschlicher Organismus, der zu lange zu hoch fiebert, der stirbt. Bei unserer Erde ist es nicht anders, nur dass es nicht die Erde ist, sondern die Lebensgrundlage für uns Menschen, die kaputt wird, siehe z.B. Borkenkäfervermehrung.

Lasst uns diese „Krankheit“ unserer Erde erkennen und mit der Rettung beginnen. Gemeinsam kann etwas bewirkt werden, jedes kleine Rädchen dreht mit an dem großen Umbau, den es braucht.

Jede/r Einzelne kann im eigenen Umfeld vieles dazu beitragen: Erhaltung der Artenvielfalt durch Bewahrung der biologischen Vielfalt (z.B. nicht alle Flächen im Garten rigoros mähen – Blühwiesen stehen lassen), Obst und Gemüse im eigenen Garten anbauen, regionale und saisonale Lebensmittel kaufen, mit Trinkwasser sparsam umgehen, kurze Strecken zu Fuß gehen oder mit dem Fahrrad fahren und vieles mehr.

Für alle Fragen steht das Kernteam der Gesunden Gemeinde zur Verfügung. Weitere Infos bei:

Elfie Kurzmann: 0664/142 97 71 – elfiespitaler@yahoo.de
 Bettina Bruckner: 0664/655 17 14 – bruckner.bettina@gmx.at
 Sabine Nagl: 0664/657 24 48 – s.nagl@gross.schoenau.at

Kindergarten Großschönau

Sommerfest im Kindergarten

Das diesjährige Sommerfest stand unter dem Motto: „Der kunterbunte Papagei“. Die Kinder präsentierten den Eltern und Gästen die gelernten Lieder und Singspiele. Bereits zum 2. Mal machten die Kinder den Bibliotheksführerschein mit Frau Ritscher in der Bücherei.

Dieser wurde den Kindern im Rahmen des Sommerfestes von Frau Traxler überreicht.



Vorlesen in der Volksschule

Um den Kindern den Einstieg in die Volksschule zu erleichtern, haben wir im Laufe des Jahres verschiedene gemeinsame Aktivitäten geplant.

Eine gemeinsame Turnstunde sowie ein

Puppentheater oder eine Schnupperstunde im Unterricht gehören dazu. Jetzt waren die großen Kindergartenkinder zum Vorlesen eingeladen. Die Volksschulkinder der 1. Klasse lasen uns „Die Geschichte vom Löwen, der nicht bis 3 zählen konnte“ vor. Gemeinsam bastelten sie dann noch eine Löwenmaske.

Familienwandertag

Der heurige Familienwandertag führte die Kindergartenkinder mit ihren Eltern zur Familie Neugschwandtner nach Thaur.

Dort warteten bereits gegrillte Würstchen auf die Wanderer. Im Anschluss an die Jause bekamen wir eine Führung durch den Betrieb. Besonders gut haben den Kindern die kleinen Küken und die Kälber gefallen.



Aktionstag „Keine Angst vorm Arzt“

Elfie Kurzmann und Renate Fessl haben mit vielen verschiedenen Materialien versucht, den Kindern die Angst vor dem Arzt zu nehmen.



Es war ein sehr gelungenes Projekt. Danke!



Besuch aus Tschechien

Im Rahmen unseres BIG AT-CZ Projektes hat uns unser Partnerkindergarten aus Nove Hradý besucht. Mit den Kindern aus Tschechien haben wir uns die Ausstellung in der Sonnenwelt angesehen, anschließend gab es eine gesunde Jause für alle.

Natürlich hatten die Kinder auch noch genug Zeit zum miteinander Spielen und Toben im Garten!



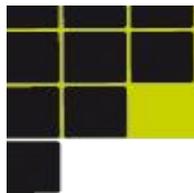
Tagesbetreuung Kinder(t)raum Großschönau



Durch die Verfügbarkeit dieser Einrichtung können Familie & Beruf leichter in Einklang gebracht werden und unsere Kinder sind in jener Zeit, wo die Eltern nicht verfügbar sind, bestens versorgt.

Die Betreuung ist von Montag bis Freitag, jeweils von 07.00 – 17.00 Uhr möglich.

Bitte melden Sie Ihren Bedarf am Gemeindeamt. Genauere Informationen erhalten Sie ebenfalls bei uns, wo auch Anmeldungen entgegen genommen werden.



großARTig
Großschönau

KULTUR IM JÄGERHAUS

FILMAUFNAHMEN IN DER NOSTALGIEKLASSE



Die Nostalgieklasse im Jägerhaus war in den letzten Tagen Drehort für Filmaufnahmen. Im Rahmen eines Projektes der Europäischen Union ging die Universum History - Regisseurin und Historikerin Anita Lackenberger mit ihrem Filmteam auf Spurensuche in die Vergangenheit. Sie beleuchtet in dem Film das Leben im Waldviertler Grenzraum in den Jahren 1918 und 1919.

Die Theatergruppe der Musikmittelschule Gmünd unter der Leitung von Josef Gratzl und Mittelschüler aus České Velenice fungierten als Schauspieler.

Das Ergebnis des Filmprojektes „1918/1919 - trotzdem Kind in Gmünd und České Velenice“ soll in Schulen als Bildungsmedium eingesetzt und historisch Interessierten in Österreich und Tschechien zugänglich gemacht werden.

Die öffentliche Filmpräsentation findet am 18. Juni 2019 um 19:30 Uhr im Turnsaal der Musikmittelschule Gmünd, Schulgasse 1, statt.

VERNISSAGE UND KINDERLESUNG

Am 17. Mai fand in Kooperation mit dem Büchereiteam im Präsentationsraum des Jägerhauses eine Vernissage der Wiener Künstlerin Friederike Wagner unter dem Motto „Köpfe, Käuze, Untergeher“ statt. Die Eröffnung der Ausstellung mit anschließender Weinverkostung und Filmpräsentation zeigte einmal mehr, wie vielseitig das Jägerhaus mittlerweile genutzt werden kann.

DAS NOSTALGIEKINO



Im Mai ging die erste „Großschönauer Kinosaision“ im Nostalgiekino zu Ende. Der Versuch, preisgekrönte europäische Filme in besonderer Atmosphäre zu zeigen, machte sich bezahlt und war ein Erfolg. Alle Veranstaltungen waren ausgebucht. Grund genug, mit Spannung die nächste Kinosaision mit acht Filmen ab Oktober zu starten. Das neue Kinoprogramm wird im September veröffentlicht.

Das Team von großARTig Großschönau freut sich wieder auf Ihren Besuch!



KULTURELLE HÖHEPUNKTE 2019



Klaus Eckel begeisterte im ausverkauften Kulturstadel mit seinem neuen Programm „Ich werde das Gefühl nicht los“ seine zahllosen Fans.

Tags darauf konzertierten gleich vier Jugendorchester aus dem Waldviertel in Großschönau.

Am 18. Oktober präsentiert **Roland Düringer** in einer Vorpremiere sein neuestes Kabarettprogramm „**African Twinis**“ in der Kulturwerkstätte ab 19:30 Uhr.

Auch wenn man ihn vor allem als Wiener Tatort-Kommissar kennt - in der Adventszeit schlüpft **Harald Krassnitzer** in eine ganz andere Rolle. Als Geschichtenerzähler bringt er den Menschen in unserer Kulturwerkstätte die schönen Traditionen der Weihnachtszeit näher. Denn, so Krassnitzer, in den alten Liedern, Legenden und Weisen stecken der Zauber und die Geborgenheit, nach der wir uns in dieser Zeit besonders sehnen.

Zum festlichen Erlebnis gehören liebevoll rezitierte Geschichten genauso wie die Musik des Tasten-Virtuosen **Dieter Kolbeck**, der schon Austropop - Legenden wie Reinhard Fendrich, Wolfgang Ambros oder Georg Danzer begleitete.

24.11.2019, 18:00 Uhr: **HARALD KRASSNITZER**, Lesung mit musikalischer Begleitung

VORSCHAU 2020:

12.01.2020: **Neujahrskonzert** des Ensembles Neue Streicher (Motto: „Wiener Blut“)

16.05.2020: **Ernst Molden und Willi Resetarits** – beide Amadeus-Preisträger - konzertieren im Kulturstadel Großschönau mit ihren Lieblingspartnern **Soyka und Wirth!** Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Karte!

Karten für alle Veranstaltungen sind in der RAIBA Großschönau, im Kaufhaus Schagginger und unter 0680/2424304 (Kulturhandy) erhältlich.

Weitere Infos: www.grossartig-kultur.at

Tänzerische Gymnastik

Zahlreiche Kinder der Gemeinde, aber auch von außerhalb konnten bei der tänzerischen Gymnastik mit Vera Zolkina MMA ihre Kreativität, Taktgefühl und Selbstbewusstsein fördern.

Es wurden zahlreiche Tänze mit verschiedenen Hilfsmittel wie beispielsweise Bänder, Gymnastikreifen, Bälle usw. einstudiert. Kinder zwischen 5 und 10 Jahren konnten ihr Können auf der Bühne in Ceske Velenice vor zahlreichem Publikum präsentieren.

Im September gibt's es dann eine Fortsetzung der tänzerischen Gymnastik, auch Neueinsteiger sind gerne willkommen.



Tanz und Musik im Herbst

ab September 2019

Pre-Ballett (für Kinder ab 4 Jahren)

Ballett (für Kinder ab 6 Jahren)

Musikalische Früherziehung (für Kinder ab 5 Jahren)

Klavier (für Kinder, Jugendliche und Erwachsene)

KONTAKT:

VERA ZOLKINA, MMA. Diplomierte
Tanz- und Musikpädagogin,
Choreographin
3922 Harmannstein 22
Nähere Information und Anmeldung:
Tel.: 02815/70 131
E-Mail: vera.zolkina185@gmail.com



„Die lustige Witwe“ auf Schloß Weitra

Eva Maria Marold ist „Die lustige Witwe“ auf Schloß Weitra! Jeder kennt sie, die Franz-Lehár-Melodien wie „Lippen schweigen“ oder „Heut geh ich ins Maxim“. Für die kommende Saison hat Intendant Peter Hofbauer aus der bekannten Operette eine musikalische Komödie entwickelt, mit allen Hits, zahlreichen Gags und einer tollen Besetzung.



Hofbauers Fassung spielt in den 1950er-Jahren und handelt von dem Versuch eines Filmproduzenten, „Die lustige Witwe“ im Stil der Wirtschaftswunderjahre zu produzieren. Doch schon vor Beginn der Dreharbeiten gibt es Probleme, da sich die Darstellerin der reichen Witwe weigert, mit dem für die vorgesehenen Darsteller des Danilo zusammenzuarbeiten...

Es handelt sich um ein flottes, unterhaltsames Sommertheater im wunderbaren Rahmen des überdachten Schlosshofes Weitra. Peter Hofbauer konnte ein hervorragendes Ensemble engagieren: Allen voran übernimmt Eva Maria Marold, die aus zahlreichen Bühnen- und Fernsehproduktionen bekannt ist, die Hauptrolle.

Spieltermine

5. Juli – 4. August 2019, (ausgenommen 19.-21. Juli)
Jeweils Freitag 19.30 Uhr, Samstag 15.00 & 19.30 Uhr, Sonntag 16.00 Uhr

Kartenreservierung (25-55€)

Schloß Weitra Festival-Service

Mobil: 0664/515 09 86

E-Mail: festival@schloss-weitra.at

www.schloss.weitra.at

Tourismus-Service Weitra im Rathaus

Rathausplatz 1

3970 Weitra

Fall des Eisernen Vorhanges vor 30 Jahren

Alois Mock und Jiří Dienstbier durchtrennen den Eisernen Vorhang

Der Fall des Eisernen Vorhanges jährt sich heuer bereits zum 30. Mal!

17. Dezember 1989: Die Außenminister Alois Mock und Jiří Dienstbier durchschneiden symbolhaft den Stacheldraht an der österreichisch-tschechoslowakischen Grenze bei Kleinhaugsdorf. In der Mitte zwischen den Ministern der damalige Landeshauptmann Niederösterreichs Siegfried Ludwig.



Zu diesem Thema gibt es im Museum Schloss Weitra eine Sonderausstellung. Sie erklärt die Geschichte anhand von Schaubildern, zahlreichen Fotografien und Dokumenten.

Öffnungszeiten des Museums:

1. Mai bis 31. Oktober 2019

täglich von 10.00 – 17.00 (außer Dienstag)

www.schloss-weitra.at

(Foto zVg: NLK/Schleich)



BÜCHEREI NEWS...BÜCHEREI NEWS

<http://buecherei-grossschoenau.noebib.at>
buecherei@gross.schoenau.at

Die Vorschulgruppe des Kindergartens hat die Bücherei 4x besucht, einiges über das Büchereiwesen erfahren und bei einem kleinen Test die Bücherei-Reife bestätigt. Dafür erhielten sie beim Kindergarten-Sommerfest den Bücherei-Führerschein! Wir gratulieren herzlich und freuen uns auf neue junge Leser/Innen.

Beim Dorffrühstück am Dorfanger war das Thema „Nachhaltigkeit, Recycling, Mistvermeidung“. Die Bücherei hat entsprechendes Buchmaterial zur Verfügung gestellt.

Im Juli und August gilt wieder für alle Kinder und Jugendliche: GRATIS-AUSLEIHE!!! Nutzt diese Möglichkeit, euch günstig mit Lesematerial zu versorgen.

Am Dienstag, 23. Juli, machen wir wieder unsere jährliche Bücherei-Wanderung. Treffpunkt ist um 14:00 Uhr vor der Bücherei, nähere Infos in der Bücherei. Wir hoffen auf zahlreiche Mitwanderer.

Wie immer, ist unser Medienangebot top aktuell. Sie finden bei uns viele Bestseller und Neuerscheinungen, das Sachbuchangebot hilft bei vielen Problemen in Haushalt, Garten, Küche und Gesundheit.

Wir wünschen einen erholsamen Sommer mit viel Zeit für ein gutes Buch!
 Helga Ritscher und das Bücherei-Team



Landjugend Großschönau

In den letzten Wochen kam der Spaß nicht zu kurz. Wir nutzten die ersten schönen oder auch nicht so schönen Frühlings- und Sommertage in diesem Jahr und organisierten zwei Ausflüge.

Am 11. Mai ging es für einige unserer Mitglieder nach Linz, wo wir am diesjährigen Bezirksausflug teilnahmen, der einmal im Jahr vom Landjugendbezirk Weitra veranstaltet wird. Gemeinsam mit den anderen Sprengelmitgliedern aus Weitra und Alt-Weitra erkundeten wir am Vormittag die Voest. Nach dem Mittagessen waren beim Lasertag spielen vor allem Schnelligkeit und Präzision gefragt. Schließlich ging es, mit einem kurzen Einkehrschwung, zurück in die Heimat.



Wer hat Benzin und Zielwasser im Blut? Diese Frage stellten sich die Mitglieder eine Woche später. Wir unternahmen einen Tagesausflug zur Kartbahn Langenzersdorf. Nach dem harten Kampf ums Podium ging es weiter zur Soccergolf-Anlage Stockerau. Hierbei handelt es sich um eine „Golf-Variante“ – anstelle von Golfball und -schläger werden jedoch Fußball und Fuß benutzt. Abschließend wurde bei einer Heurigenjause auf einen gelungenen Ausflug angestoßen.



Möchtest du bei den nächsten Aktivitäten der Landjugend auch mit dabei sein?

Wir freuen uns über neue Mitglieder! Melde dich einfach bei Tobias Hackl (0680/32 23 654) oder Sarah Riegler (0664/15 16 034).

Nach drei starken Vorbereitungsspielen startete der USV Großschönau Anfang April in die zweite Hälfte der Saison 2018/2019.

USV Großschönau



Gleich zu Beginn konnten Spieler und Fans ein fulminantes 9:0 gegen die SU Rudmanns / Stift Zwettl bejubeln. Es folgten ein mühsames 3:0 gegen Grafenschlag und ein solides 6:0 gegen Laimbach. Die Frühjahrssaison lief also ganz nach Wunsch, bis wir auswärts gegen den USC Friedersbach antreten musste. Die bittere 0:2-Niederlage war ein herber Dämpfer für unsere Titelambitionen. Mit guten Leistungen gegen den USC Ritter (5:1) und den USC Oberstrahlbach (2:0) fanden wir aber schnell wieder auf die Siegesstraße zurück. Das große Schlagerspiel am Wahlsonntag gegen den USC Großglobnitz endete nach einer starken USV-Leistung 2:2 unentschieden. Eine Woche später gewannen wir unser letztes Saisonspiel gegen den USC Etzen. So stehen am Ende unserer dritten Saison 13 Siege, 1 Unentschieden und 2 Niederlagen zu Buche - unterm Strich 40 Punkte bei einem Torverhältnis vom 71:10!

Es war eine starke und erfolgreiche Saisonleistung, auf der wir in der nächsten Spielzeit aufbauen werden.

Meisterschaft 2018/19									
POS.	MANNSCHAFT	Spiele	S	U	N	TORE		DIFF.	PKT.
1.	USV Großschönau	16	13	1	2	71	: 10	61	40
2.	USC Großglobnitz	13	12	1	0	77	: 10	67	37
3.	USC Ritter	12	8	1	3	42	: 20	22	25
4.	USC Oberstrahlbach	14	7	0	7	30	: 24	6	21
5.	USC Friedersbach	13	6	0	7	25	: 28	-3	18
7.	SU Rudmanns/Stift Zwettl	14	5	1	8	26	: 45	-19	16
6.	UKSV Laimbach	16	3	2	11	20	: 51	-31	11
8.	USC Etzen	14	2	2	10	12	: 60	-48	8
9.	USC Grafenschlag	14	2	2	10	13	: 68	-55	8

Stand 02.06.2019 - die abschließende Tabelle ist unter "www.hobbyliga-zwettl.at" abrufbar.

Ebenso erfolgreich sind wir in der Nachwuchsarbeit unterwegs. Aufgrund der großartigen Rückmeldungen wurde das USV-Bambini-Programm für die gesamte Frühjahrssaison verlängert. Unsere USV-Stars von morgen waren bei allen Trainingseinheiten mit viel Spaß und Leidenschaft dabei. Die Bambini-Highlights waren aber mit Sicherheit die beiden Matches vor unseren Meisterschaftsspielen gegen Großglobnitz und Etzen, in denen die Kinder einmal in einem internen Testspiel, einmal gegen die Bambini-Mütter ihr Können unter Beweis stellen konnten.

Höhepunkt für Groß und Klein war dann unser Saisonabschlussfest am 01. Juni. Hier ließen wir die vergangene Saison noch einmal Revue passieren und feierten mit unseren treuen Fans bis in die Morgenstunden. In diesem Rahmen wurde auch unser Chefcoach Lukas Brandweiner verabschiedet. Er übergab nach drei erfolgreichen Saisonen sein Traineramt an Christoph Sulzbachner.

Abgesehen von den sportlichen Erfolgen und Veränderungen wurde in der abgelaufenen Saison auch an der Infrastruktur unseres Platzes einiges verbessert: Mit Hilfe der Marktgemeinde Großschönau und unserer Fans wurde der Zaun an der Längsseite des Fußballfelds erneuert und eine Anzeigentafel installiert. Vielen Dank für die Unterstützung!





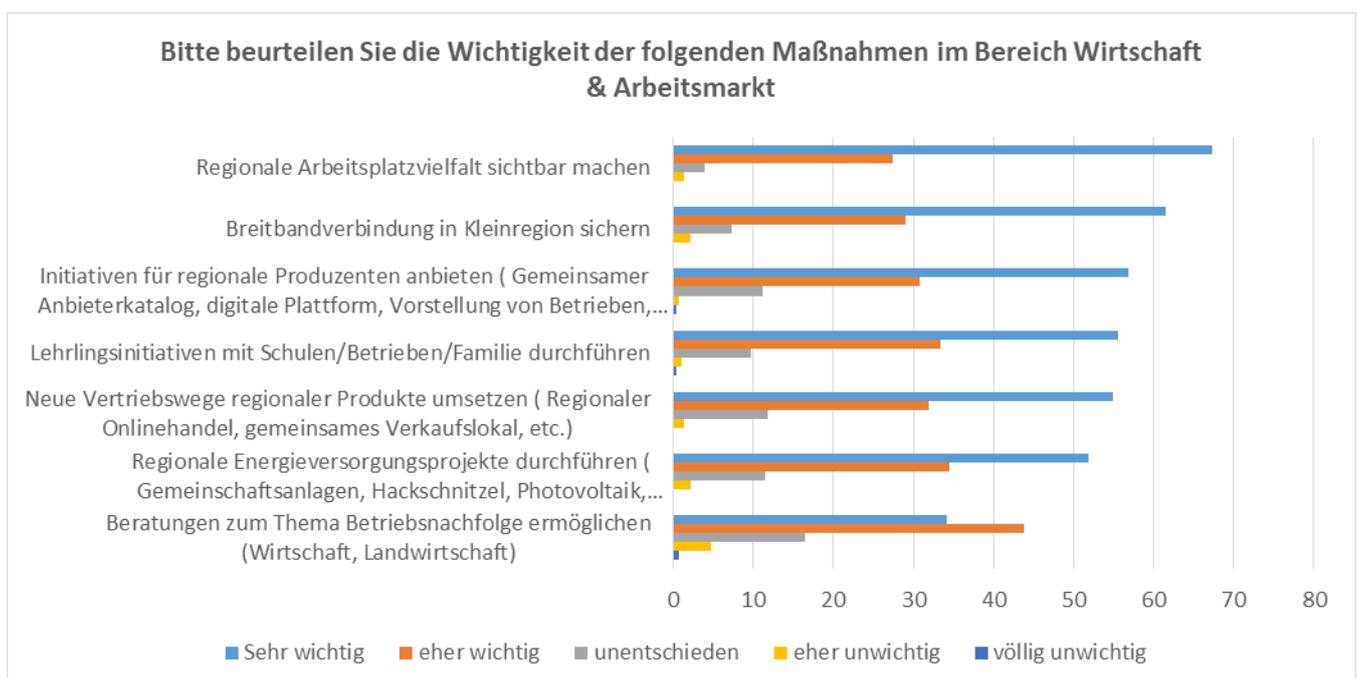
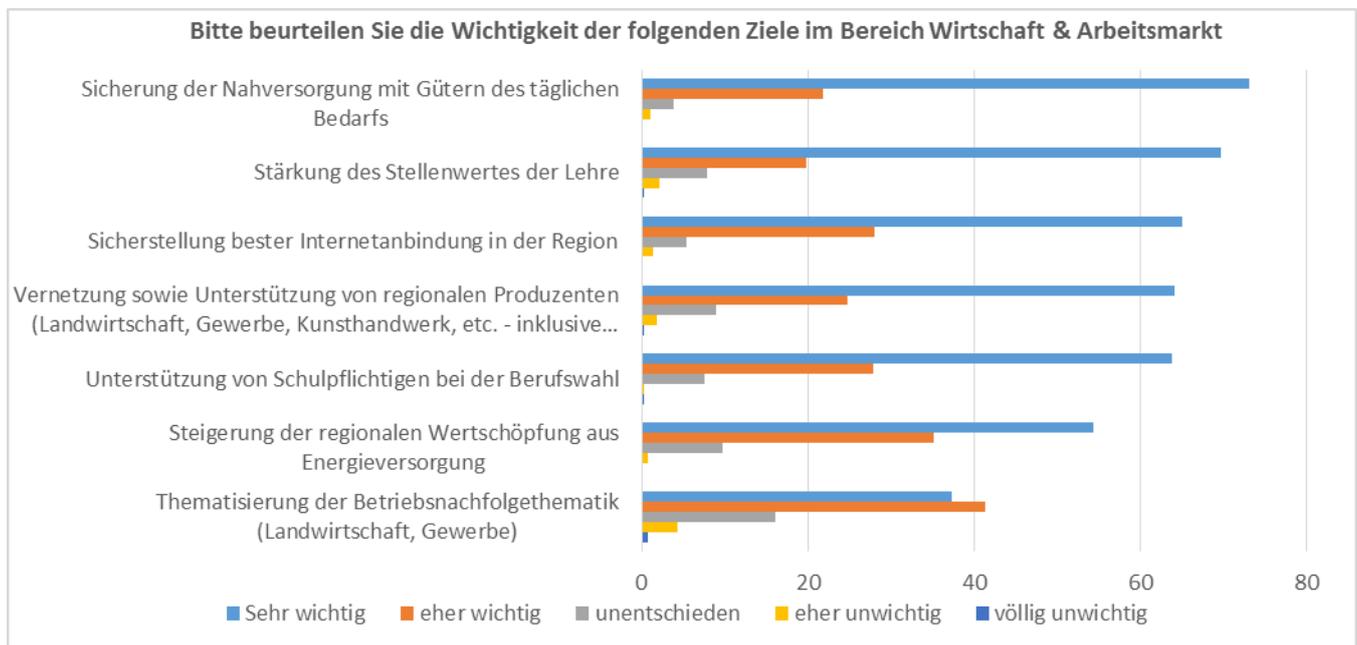
Kleinregionaler Strategieplan Lainsitztal - Auswertung Fragebogenaktion

Vor einigen Monaten ersuchte die Kleinregion Lainsitztal um Mithilfe bei der Erstellung des neuen kleinregionalen Strategieplans. Dabei wurden in insgesamt 4 Themenbereichen Prioritäten und Vorlieben bei Zielen und Projektideen abgefragt. **An dieser Stelle sei allen gedankt, die mit dem Ausfüllen des Fragebogens zum Gelingen des Strategieprozesses beigetragen haben!**

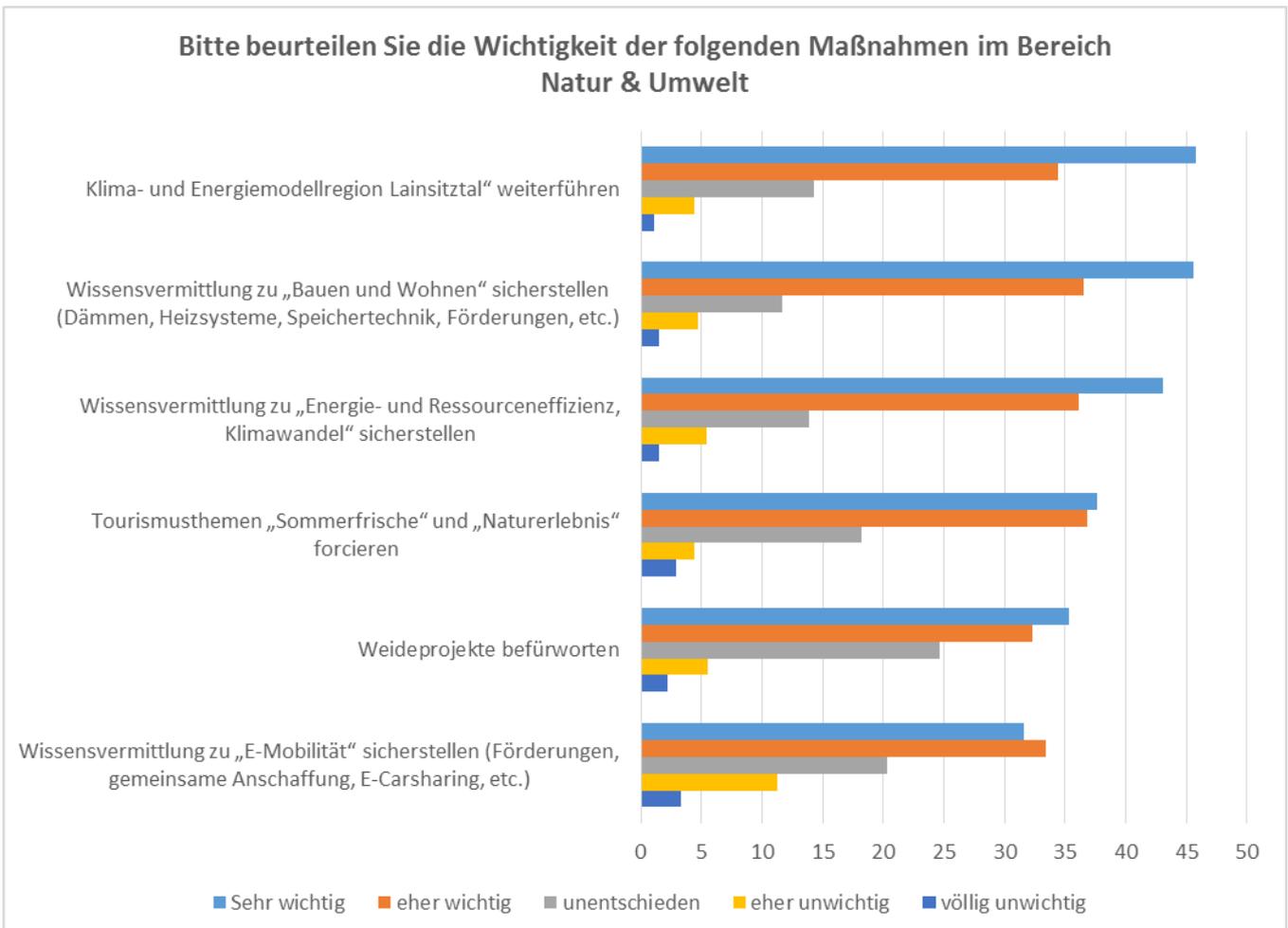
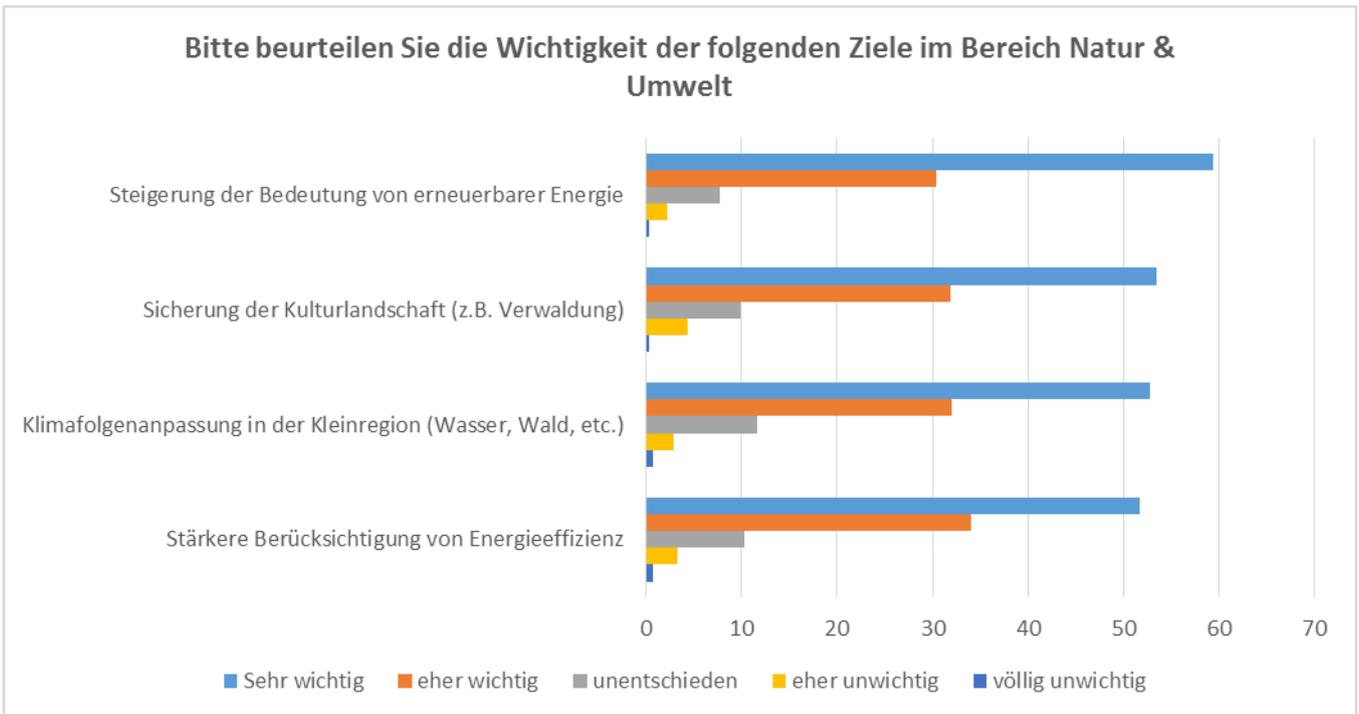
In den kommenden Monaten wird ein Maßnahmenkatalog mit regionalen Projekten ausgearbeitet, welcher in den nächsten Jahren zur Umsetzungen gelangen wird.

Im Folgenden ein kurzer Überblick der Ergebnisse:

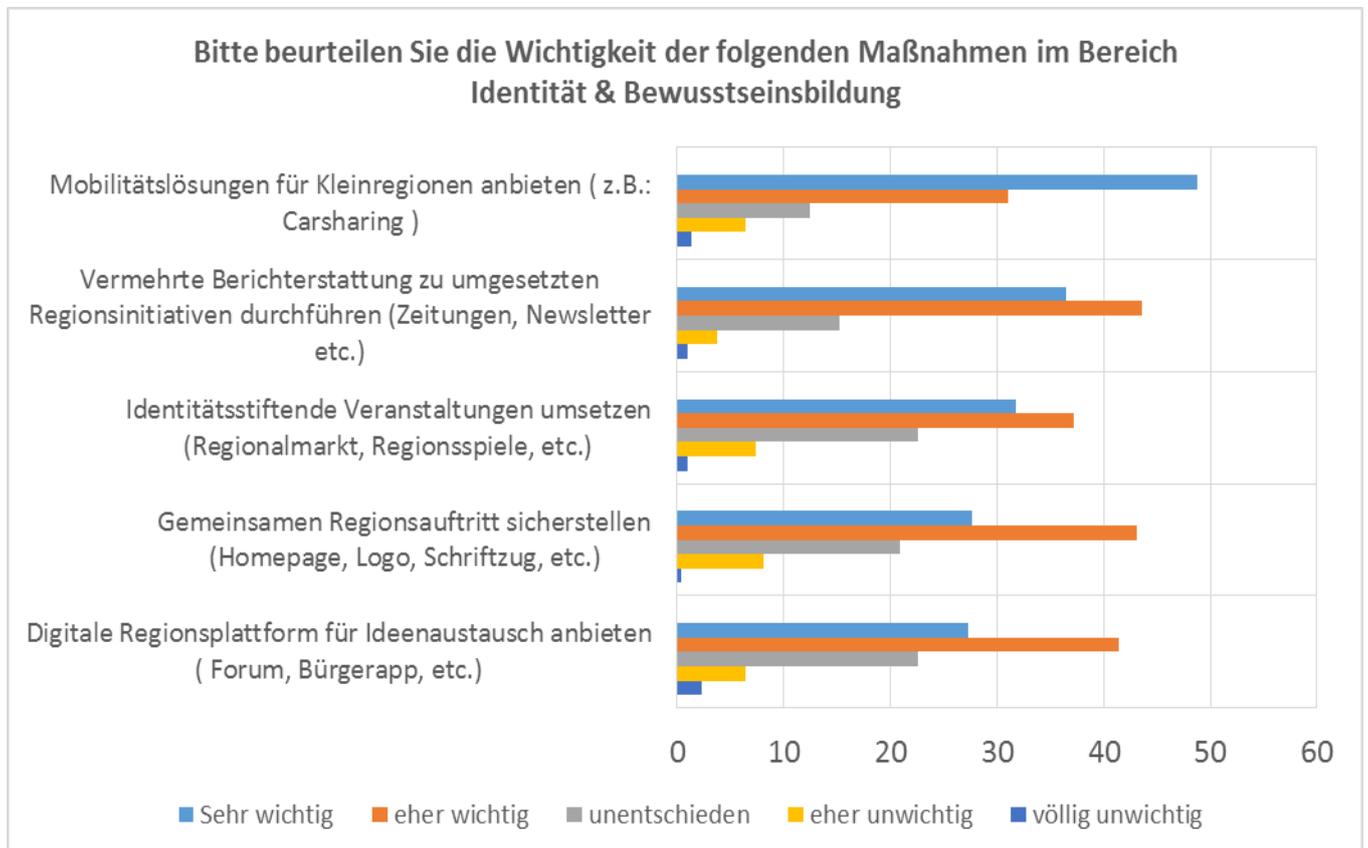
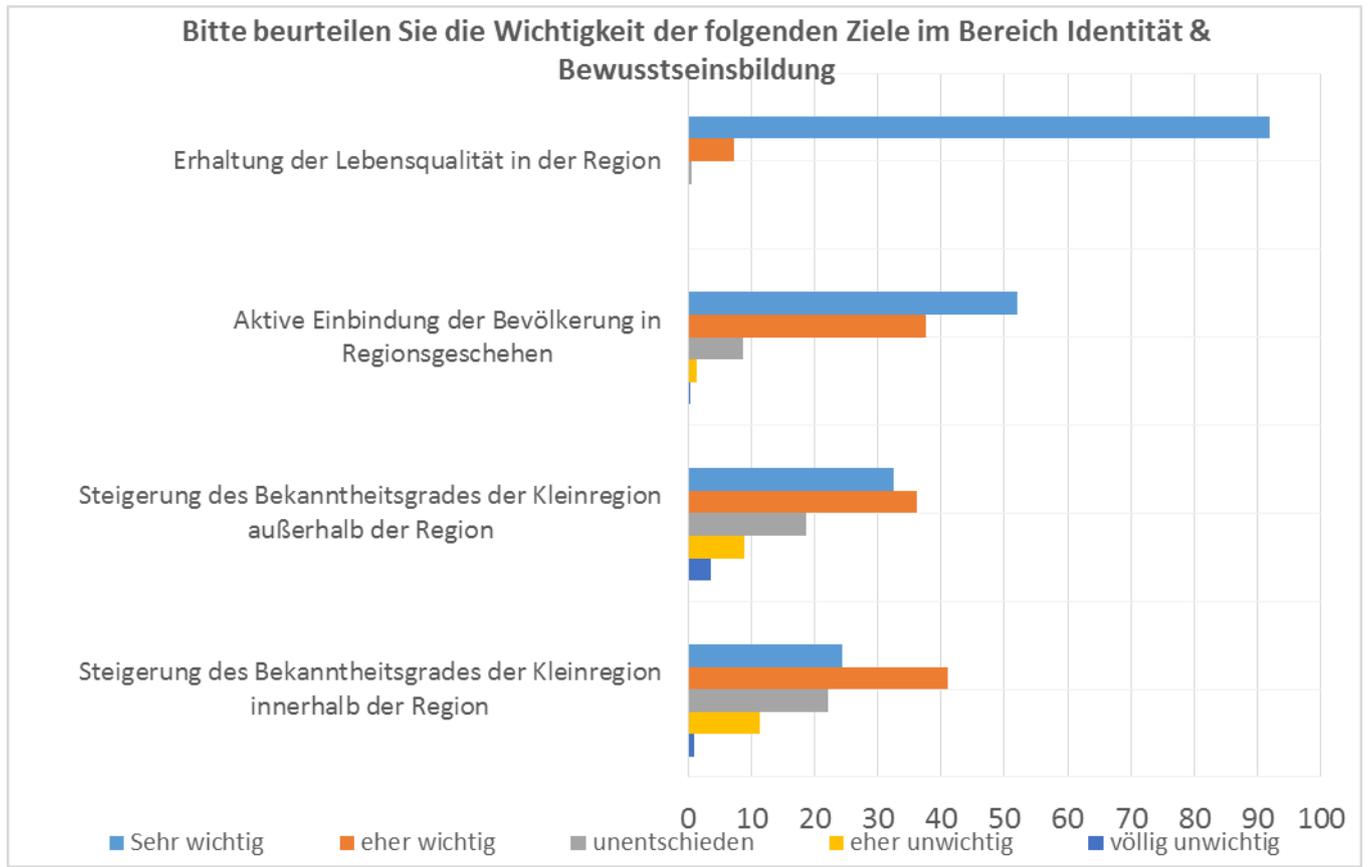
1. Themenfeld Wirtschaft und Arbeitsmarkt



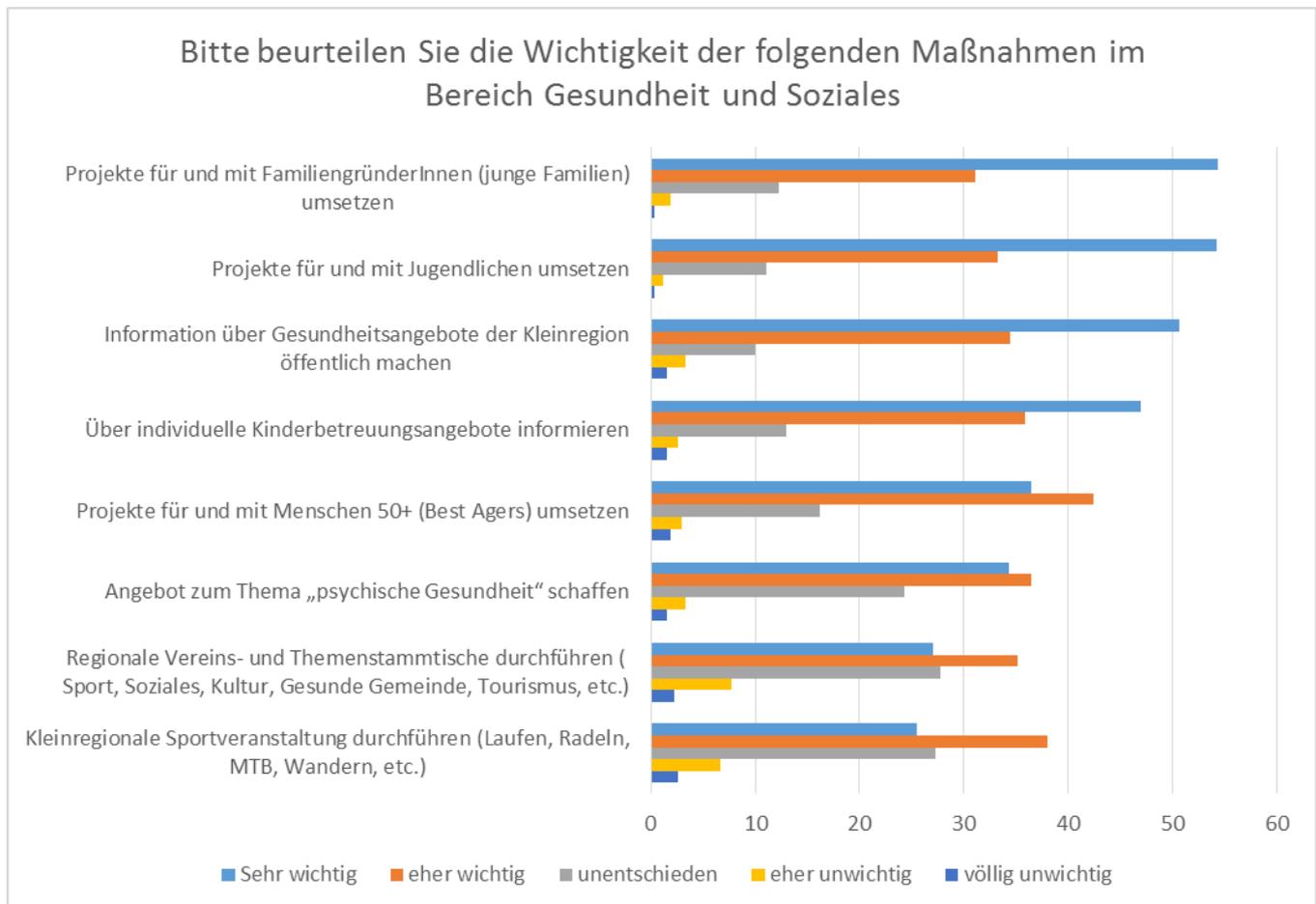
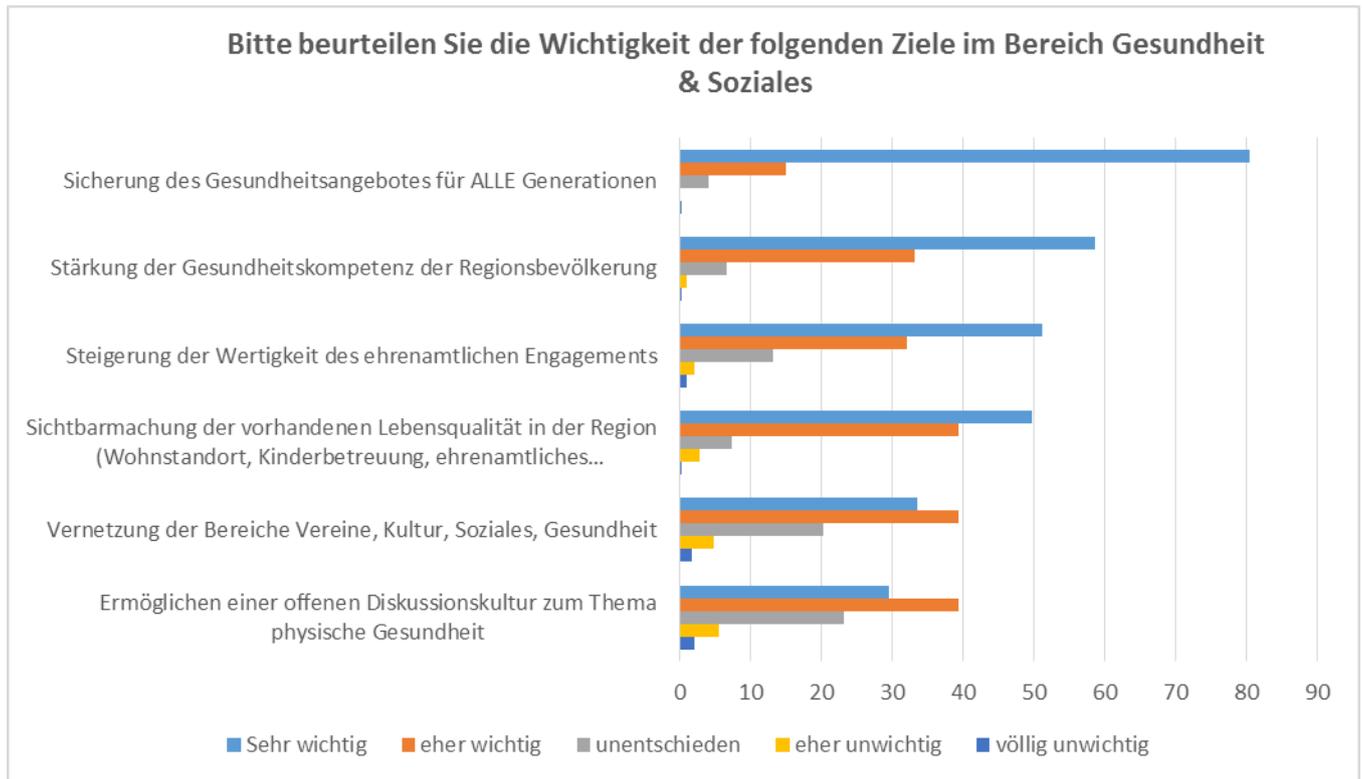
2. Themenfeld Natur und Umwelt



3. Themenfeld Kleinregionale Identität und Bewusstseinsbildung



4. Themenfeld Gesundheit und Soziales



Klima- und Energie-Modellregion Lainsitztal informiert:

5.000 € „Raus aus Öl“-Bonus

Bundeshilfe für Holzzentralheizungsgerät, Wärmepumpe, Nah- und Fernwärmeanschluss

- **5.000 € „Raus aus Öl“-Bonus** beim Tausch des **fossilen Heizungssystems** (max. 30 % der förderungsfähigen Kosten)
- Vorlage eines gültigen Energieausweises oder Energieberatungsprotokoll des Bundeslandes
- **Registrierung bis 31.12.2019**; Fertigstellung und Antragstellung bis spätestens 30.09.2021
- **TIPP:** Holen Sie sich zusätzlich die Landesförderung!

Weitere Informationen finden Sie auf www.umweltfoerderung.at/sanierungsscheck

3.000 € „NÖ Raus aus Öl“-Bonus

Landeshilfe für Heizsysteme auf Basis fester biogener Brennstoffe, Wärmepumpenanlagen und Fernwärmeanschlüsse

- **3.000 €** für den Ersatz von Heizungsanlagen auf Basis fossiler Brennstoffe (max. 20 % der förderungsfähigen Kosten)
- **1.000 €** für den Ersatz eines ineffizienten mit biogenen Brennstoffen betriebenen Festbrennstoffkessels/Allesbrenners (max. 20 % der förderungsfähigen Kosten)
- Antragstellung bis 31.12.2019 möglich

Weitere Informationen finden Sie auf www.noie-wohnbau.at/heizkesseltausch

Sanierungsscheck für Private

- **bis zu 6.000 €** (max. 30 % der förderungsfähigen Kosten) bei einer **thermischen Sanierung** (z.B. Dämmung von Außenwänden und Geschoßdecken, Fenstertausch) **je nach Qualität der Sanierung**
- Antragstellung **vor** Umsetzung der Maßnahmen und bis spätestens 31.12.2019
- Fertigstellung der Maßnahmen bis 30.06.2021

Weitere Informationen finden Sie auf www.sanierungsscheck19.at

Die Klima- und Energie-Modellregion Lainsitztal übernimmt keine Gewähr für die Zuerkennung von Förderungen sowie für die Vollständigkeit bzw. Richtigkeit der Angaben.

Auskunft und Beratung: Klima- und Energie-Modellregion Lainsitztal
Sonnenplatz Großschönau GmbH
Karina Pöhn, 02815/77 270 14, kem@gross.schoenau.at



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert.



Klima- und Energie-Modellregion Lainsitztal informiert:

4.000 € Förderung für E-Autos für Private

Beim Ankauf eines Elektro-Autos gibt es für Private derzeit folgende Förderungen:

- 1.500 € e-Mobilitätsbonus der österreichischen Automobilimporteure
- 1.500 € e-Mobilitätsbonus des Bundes aus Mitteln des BMVIT
- 1.000 € Anschlussförderung des Landes Niederösterreich

weitere bis zu 800 € Förderung für Ladeinfrastruktur möglich

HINWEIS: Förderbudget ist beschränkt!

Weitere Informationen finden Sie auf www.klimafonds.gv.at/e-mobilitaet-fuer-private

700 € für thermische Solaranlagen

- **700 €** Bundesförderung
- Mindestbruttokollektorfläche von 4 m²
- Registrierung bis 30.11.2019

Weitere Informationen finden Sie auf www.klimafonds.gv.at./solaranlagen

Förderung für Photovoltaik-Anlagen

- **250 €** pro kW_{peak} für freistehende und Aufdach-Anlagen (bis max. 5 kW_{peak})
- **350 €** pro kW_{peak} für gebäudeintegrierte Photovoltaik-Anlagen (bis max. 5 kW_{peak})
- Registrierung bis 30.11.2019

Weitere Informationen finden Sie auf www.klimafonds.gv.at./photovoltaik

Die Klima- und Energie-Modellregion Lainsitztal übernimmt keine Gewähr für die Zuerkennung von Förderungen sowie für die Vollständigkeit bzw. Richtigkeit der Angaben.

Auskunft und Beratung: Klima- und Energie-Modellregion Lainsitztal
Sonnenplatz Großschönau GmbH
Karina Pöhn, 02815/77 270 14, kem@gross.schoenau.at



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert.



Allgemeine Informationen

Stopp Littering

Auch heuer wurde wieder in vielen Orten fleißig Müll gesammelt (so wie z.B. auf unserem Bild in Rothfarn).

Ein ganz herzliches Danke dafür, dass ihr unsere Orte sauber haltet!



Silofoliensammlung

Die nächste Silofoliensammlung findet am 11. September 2019 im Altstoffsammelzentrum Großschönau statt.

Krankenbett

Falls Sie kurzfristig ein Krankenbett benötigen, so melden Sie sich bitte bei Frau Rosina Strondl in Mistelbach Nr. 1 (Tel. 02815/6735). Frau Strondl würde ihr Krankenbett verkaufen oder eventuell auch verborgen.

Gelbe Säcke

Bei der letzten Abholung wurden sehr viele Gelbe Säcke nicht mitgenommen. Grund dafür war, dass darin Abfall enthalten war, der nicht in den Gelben Sack gehört.

In den Gelben Sack gehören nur:

Plastikflaschen aus PET und PE, wie z.B. PET-Getränkeflaschen, Ketchup-, Speiseöl-, Essig- und Spülmittelflaschen, Duschgel- und Haarshampooflaschen etc. Es dürfen auch Getränkepackerl (Tetrapacks) über den Gelben Sack entsorgt werden. Man kann Tetrapacks allerdings auch im Altstoffsammelzentrum abgeben.

Folgendes gehört NICHT in den Gelben Sack:

Styropor, Joghurtbecher, Fleischfolien, Agrarfolien, Obstkörbchen, Kunststoffspielzeug, Windeln, Bodenbeläge, Installationsrohre, Rebgritter etc.

Wir bitten Sie, die Vorgaben zu beachten. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung im Sinne der Umwelt!



(c)GV Gmünd

Bauverhandlungstermine

Der nächste Termin für Bauverhandlungen ist Montag, der 19. August 2019. Bitte bringen Sie zeitgerecht die erforderlichen Unterlagen bis spätestens Ende Juli am Gemeindeamt ein.

Stillen - Nahrung für Körper und Seele

Jeden ersten Montag im Monat treffen sich stillende Mütter und schwangere Frauen zum Austausch und gemütlichem Beisammensein.

Wo: Im Besprechungszimmer der Marktgemeinde Großschönau
 Wann: von 9.00 – 11.00 Uhr
 Unkostenbeitrag 4,-- €



Kerstin Wiesmüller, Tel.: 0664/1042601
 (Stillberaterin nach LaLeche Liga)

Ergebnis der Pfingstsammlung 2019

In unserer Gemeinde wurde bei der Pfingstsammlung 2019, welche für erholungsbedürftige Kinder aus dem Bezirk Gmünd verwendet wird, ein Betrag von insgesamt € 497,50 gespendet. Wir danken allen Spendern recht herzlich!

Erhöhter Wasserverbrauch in Ihrem Haus – was könnte der Grund dafür sein?

Damit Sie bei der Wasserverbrauchsgebühr (Jahresabrechnung) keine unliebsamen Überraschungen erleben, kontrollieren Sie in regelmäßigen Abständen Ihren Wasserzähler. **Das Kontrollrad des Wasserzählers darf sich nur bewegen, wenn ein Wasserverbrauch stattfindet!**

Als Ursache eines erhöhten Wasserverbrauches können in Frage kommen:

- Wasserrohrbruch im Bereich der Inneninstallation
- Tropfende Wasserhähne
- Defekte Überdruck- oder Sicherheitsventile (Heizung, Boiler, usw.)
- Dichtungsschäden an WC-Spülungen



So können Sie mit einem geringen Aufwand böse Überraschungen beim Ablesen des Wasserzählers verhindern und es wird nicht unnötig Trinkwasser verschwendet.

Hundehaltung

Die Haltung von Hunden bringt viel Freude, ist aber auch mit einigen Pflichten verbunden, die ein reibungsloses Zusammenleben zwischen Tier und Mensch in einer Gesellschaft gewährleisten sollen.

Bei der Marktgemeinde Großschönau gehen wiederholt Beschwerden darüber ein, dass in einigen Orten Hunde frei herum laufen und dadurch Personen gefährden. „Gassi gehen“ mit einem Hund bedeutet, dass man MIT dem Hund an der Leine spazieren geht und nicht den Hund vor die Tür stellt, damit dieser selbst durch die Gegend streift.

Ein Hundebiss kann nicht nur menschliches Leid verursachen, sondern auch empfindliche Strafen nach sich ziehen.

Bedenken Sie Ihre Verantwortung und nehmen Sie Rücksicht.

Wir weisen in diesem Zusammenhang auf §1 des NÖ Hundehaltegesetzes hin, welcher besagt:

- (1) „Wer einen Hund hält, muss die dafür erforderliche Eignung aufweisen und hat das Tier in einer Weise zu führen und zu verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden können.“
- (2) „Ein Hund darf ohne Aufsicht nur auf Grundstücken oder in sonstigen Objekten verwahrt werden, deren Einfriedungen so hergestellt und instand gehalten sind, dass das Tier das Grundstück aus eigenem Antrieb nicht verlassen kann.“

9. Dorffrühstück

Heuer fand bereits zum 9. Mal das Dorffrühstück am Anger in Großschönau statt. Bei herrlichem Wetter konnten die Besucher Kaffee, selbstgemachte Mehlspeise und gesunde Snacks genießen. Außerdem hatten die Besucher die Möglichkeit, von der Bücherei unter der Leitung von Frau Ritscher zur Verfügung gestellte Bücher zum Thema Zero Waste, Nützlinge und Klimaschutz durchzusehen und sich wichtige Informationen zu diesen Themen zu holen. Bis in die Mittagsstunden wurde fröhlich geplauscht. Wir freuen uns schon auf's nächste Jahr!



Nachstehend einige Fotos von Aktivitäten der „Gesunden Gemeinde“:



PowerTURNEN – ein Outdoorworkout das dich in Form bringt - mit Stefan Hobiger Der Einstieg ist jederzeit möglich. Für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet, abwechslungsreiche Übungen und genaue Erklärung. Jede Woche ein neues Workout - motivierend und lustig!



Wir pflanzten und säten gemeinsam Gemüse und Kräuter in das Hochbeet. Im Rahmen des Ferienprogramms werden wir wieder ernten und alle gemeinsam etwas daraus kochen. Viele kleine Dinge helfen unserer Umwelt!

Schöne Ferien wünscht das Team
der „Gesunden Gemeinde Großschönau“

MITTELSCHULE Weitra

Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern



Projektpräsentation „Junge Feuerwehr“

Seit September 2018 läuft an unserer Schule das NÖ-weit einzigartige Pilotprojekt „Junge Feuerwehr“. Die Schülerinnen und Schüler sind mit „Feuereifer“ dabei! **Bildungsdirektor HR Mag. Johann Heuras** und **Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner** zeichneten die Projektpräsentation am 8. Mai durch ihre Anwesenheit aus.

Ebenfalls vor Ort waren Schulqualitätsmanager Fritz Laschober, Bezirksfeuerwehrkommandant Erich Dangl sowie LAbg. Margit Göll und Bürgermeister bzw. Vizebürgermeister aus unserem Schulsprengel. Natürlich waren die 23 Feuerwehren unseres Schulbereiches zahlreich vertreten.

Auch der ORF Niederösterreich sowie Pressevertreter waren zu Gast.

Gütesiegel Berufsorientierung

Als eine von nur 33 Mittelschulen aus ganz Niederösterreich wurde die Mittelschule Weitra mit dem Berufsorientierungs-Gütesiegel ausgezeichnet. Die Übergabe erfolgte in St. Pölten durch Frau Präsidentin KommR Sonja Zwanzl, Bildungsdirektor HR Mag. Johann Heuras und Vizerektor Dr. Norbert Kraker.



Waldjugendspiele 3. Platz

Sehr erfolgreich nahmen die beiden 2. Klassen unserer Schule an den diesjährigen Waldjugendspielen statt.

Die 2b-Klasse konnte den hervorragenden 3. Platz erreichen.

Wir gratulieren an dieser Stelle ganz herzlich dazu!



Prozentrechnen

Um Prozentrechnung anschaulich zu gestalten, wurde im Mathematikunterricht der 2b-Klasse mit Smarties gearbeitet. Das war eine Stunde nach dem „Geschmack“ der Schülerinnen und Schüler!



Sportgütesiegel 2019-2022

Im Rahmen eines Festaktes wurde unserer Schule das Schulsportgütesiegel des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung in Gold verliehen.



www.nmsweitra.ac.at einen Besuch wert!

Fußball-Training Lindabrunn

Vom 13. bis 17. Mai fanden die Fußball-Trainingstage in Lindabrunn statt. Den Schülern hat es gefallen!



Fadengrafiken

Mit Nägeln und Fäden arbeiteten die Schüler der 3. Klassen. Es entstanden interessante Motive.



Aus der Neuen NÖ Mittelschule Bad Großpertholz

www.nmsbad-grosspertholz.ac.at

1. und 2. Platz bei der M-Olympiade!

Am 22. 5. 2019 fand die 23. Mathematik-Olympiade des Bezirkes Gmünd in der Raika Schrems statt. Den 1. Platz belegte Fabian Schmid, den 2. Platz erreichte Julia Anderl. Die beiden werden unseren Bezirk bei der Landesolympiade in Scheibbs vertreten!



Key English Test - Das Englisch Zertifikat der Cambridge University

11 Schüler nahmen an den 15minütigen mündlichen und 2stündigen schriftlichen Prüfungen teil, bei der die Sprachkompetenz im Sprechen, Schreiben und Lesen getestet wurde. Die Ergebnisse werden im Sommer erwartet.



Exkursion Mauthausen

Bei einer Führung durch das KZ Mauthausen bekamen die Schülerinnen und Schüler der 4a und 4b einen Einblick in das Lagerleben. Beim anschließenden Workshop beschäftigten sie sich mit Lebensgeschichten“ im Zusammenhang mit Mauthausen.



Projekttag 1a

Am Baumkronenweg in Kopfing standen diverse Spiele zur Teambuilding, Kooperation und vor allem solche, die viel Spaß machen, auf dem Programm.



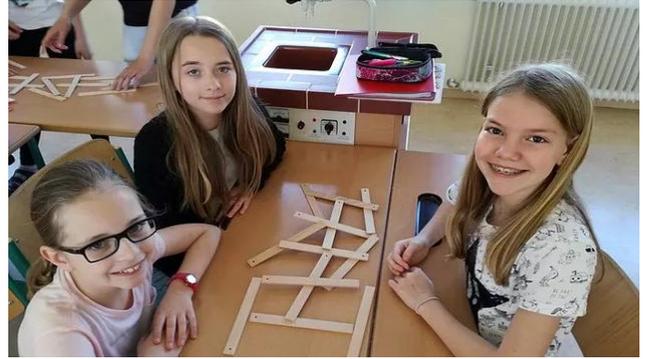
Ausbildungsweg Lehre

Im Workshop der Wirtschaftskammer zu den Berufen Installateur, Elektrotechniker und Mechatroniker wurden der 3. und den 4. Klassen interessante Inhalte vermittelt.



Auf den Spuren von Leonardo da Vinci

Die 2a stellten den Bau einer Leonardo-Brücke nach.



English Week

Viel zu schnell war die Englisch-Woche vorbei. Den Höhepunkt bildeten dabei die Aufführungen der Schülerinnen und Schüler.



Bewerbungstraining

Die Schülerinnen und Schüler der beiden vierten Klassen konnten bei der AK Nö das Führen von Bewerbungsgesprächen trainieren.



Aktion Naturpark

Voller Tatendrang halfen die Schülerinnen und Schüler den Naturpark zu säubern und zu pflegen.



NÖ Bauordner: Jetzt am Gemeindeamt abholen!



Auf uns können Sie bauen!

Die Marktgemeinde Großschönau ist der optimale Platz um seine „eigenen vier Wände“ zu errichten. Bevor es so weit ist, gibt es wichtige Entscheidungen zu treffen: Die Auswahl des Grundstücks, die gewünschte Bauweise, der Energiestandard, die Finanzierung Ihres Bauvorhabens und vieles mehr.

Um Sie dabei bestmöglich zu unterstützen dürfen wir Ihnen den NÖ Bauordner der Energie- und Umweltagentur NÖ inkl. Gutschein für eine firmenunabhängige Energieberatung kostenlos bereitstellen. Er steht für Sie am Gemeindeamt zur Abholung bereit.

Wir wünsche allen Hausbauerinnen und Hausbauern gutes Gelingen bei ihrem Bauvorhaben!

NÖ Bauordner – bringt Ordnung auf die Baustelle!

Eine überlegte Planung zahlt sich aus, denn jeder Quadratmeter kostet. Nehmen Sie sich für die Planung Ihres Traumhauses Zeit und lassen Sie sich von Profis beraten. Viele Entscheidungen, die Sie heute treffen, wirken noch Jahrzehnte nach. Besonders, wenn es um eine nachhaltige, kosteneffiziente und energiesparende Bauweise geht. Der NÖ Bauordner begleitet Sie auf diesem Weg. Er enthält neben einen Gutschein für eine kostenlose und firmenunabhängige Energieberatung, wichtige Informationen rund um das Thema Neubau, Checklisten und Planungshilfen.

Der NÖ Bauordner hilft Ihnen bei:

- der Auswahl des Grundstücks
- Fragen zum Baurecht
- der Planung
- der Auswahl der beteiligten Unternehmen
- der Abschätzung der Kosten
- der Finanzierung Ihres Traumhauses



Energiegemeinderat Johannes Weigl freut sich, dass der NÖ Bauordner zukünftig für die HausbauerInnen in Großschoenau bereit steht.

Nähere Informationen und Bestellung

Ab sofort können Sie den NÖ Bauordner über Ihre Gemeinde beziehen oder bestellen Sie Ihr persönliches Exemplar bequem und kostenlos online unter www.energieberatung-noe.at/bauorder und holen Sie ihn anschließend am Gemeindeamt ab.

Ergotherapeutin im Gesundheitszentrum

Ab September 2019 haben wir für Sie ein neues Angebot im Gesundheitszentrum Großschönau: **Ergotherapeutin Lisa Möslinger aus Weitra**

Termine: ab September nach telefonischer Vereinbarung unter 0664/2345818

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:	Marktgemeinde Großschönau 3922 Großschönau 49
Druck:	Druckerei Berger, 3950 Gmünd
Für den Inhalt verantwortlich:	Bürgermeister Martin Bruckner
Auflage:	600 Stück
Erscheinungsweise:	Kostenlos an die Gemeindeglieder

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Diese Druckschrift beinhaltet Mitteilungen des Bürgermeisters der Marktgemeinde 3922 Großschönau über wesentliche Gemeindeangelegenheiten in Erfüllung der gesetzlichen Informationspflicht der NÖ Gemeindeordnung 1973

Ärztendienstplan

Ab 1.7.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr. Die Nachtdienste (19:00 bis 7:00 Uhr) werden in ganz Niederösterreich von Notruf NÖ (erreichbar unter der Rufnummer 141) erbracht.

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden und Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten.

Unsere nachstehenden Ärztinnen und Ärzte werden diese Dienste jedoch auf freiwilliger Basis weiter führen. Herzlichen Dank dafür!

Juli 2019

06./07.	MR Dr. Konrad Ernstbrunner	Groß Gerungs	02812/8677
13./14.	Dr. Mörzinger Michaela	Harbach	02858/5362
27./28.	Dr. Pinter Peter	Bad Großpertholz	02857/2245

August 2019

03./04.	Dr. Sarmata Szameit	Langschlag	02814/80026
10./11.	Dr. Tauchmann Karoline	Weitra	02856/78171
15.	Dr. Schwarzenbrunner Cornelia	Großschönau	02815/20120
17./18.	Dr. Jadalla Khalid	Weitra	02856/2670
31.	Dr. Mörzinger Michaela	Harbach	02858/5362

September 2019

01.	Dr. Mörzinger Michaela	Harbach	02858/5362
07./08.	Dr. Jadalla Khalid	Weitra	02856/2670
14./15.	Dr. Alexander Pesendorfer	Groß Gerungs	02812/52152
21./22.	MR Dr. Konrad Ernstbrunner	Groß Gerungs	02812/8677
28./29.	Dr. Alexander Pesendorfer	Groß Gerungs	02812/52152

Oktober 2019

05./06.	Dr. Pinter Peter	Bad Großpertholz	02857/2245
---------	------------------	------------------	------------

Hinweis:

100 Einkaufsgutscheine für Gesundenuntersuchung

Die ersten 100 Gemeindebürgerinnen und Bürger, welche ab 1. April 2019 in der Arztpraxis unserer Ärztin Dr. Cornelia Schwarzenbrunner eine Gesundenuntersuchung durchführen lassen, erhalten von der Gesunden Gemeinde Großschönau einen Einkaufsgutschein im Wert von 20,-- Euro, einzulösen bei einem Nahversorger in der Gemeinde Großschönau.

Diese Gutscheine liegen in der Arztpraxis von Frau Dr. Cornelia Schwarzenbrunner auf und werden an die entsprechenden Personen direkt übergeben.

Mit dieser Aktion wollen wir einen Beitrag zur Erhaltung Ihrer Gesundheit leisten. Nutzen Sie diese Aktion im Sinne Ihrer eigenen Gesundheit und Ihres Wohlbefindens!

Achten Sie auf sich und bleiben Sie gesund!
Das Team der Gesunden Gemeinde Großschönau

SPRECHTAGE

Pensionsversicherungsanstalt für Arbeiter und Angestellte

in der Bezirksstelle der NÖ Gebietskrankenkasse
Neue Adresse: 3950 Gmünd, Hamerlinggasse 25
 Jeden Dienstag und Donnerstag
 von 8.00 – 11.30 und 12.30 – 14.00 Uhr



Sozialversicherungsanstalt der Bauern

04.07.2019	01.08.2019	05.09.2019
11.07.2019	22.08.2019	12.09.2019
25.07.2019	29.08.2019	19.09.2019
		26.09.2019

Achtung: Die Sprechstage finden in der Bezirksbauernkammer in 3950 Gmünd, Bahnhofstraße 12, jeweils von 08.30 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 15.00 Uhr statt.

Bezirksgericht Gmünd

Schremser Straße 9, 3950 Gmünd
 Fragen im Arbeits- und Sozialbereich
 Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 9.00 – 11.00 Uhr

Schuldnerberatung

Sprechtag in Gmünd: Bezirkshauptmannschaft Gmünd, 1. Stock, Zimmer 6
 jeden 3. Mittwoch im Monat von 08.30 – 12.00 Uhr
 Information und Anmeldung unter: 02822/57036

Konsumentenberatung

Persönliche Beratungstermine: Arbeiterkammer Gmünd, Weitraerstraße 19
 Jeweils Montag von 09.30 bis 11.30 Uhr
 Oder per Hotline: 05/7171-1616 (MO-FR 8.00 – 13.00 Uhr)

Verband für Kriegsoffer und Behinderte

Kammer für Arbeiter und Angestellte, Gmünd, Weitraerstraße 19
 jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 13.00 – 14.30 Uhr

Finanzamt Gmünd (Öffnungszeiten)

Montag bis Donnerstag von 07.30 – 15.30 Uhr und Freitag von 07.30 – 12.00 Uhr

Bezirkshauptmannschaft Gmünd (Öffnungszeiten)

Montag bis Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr
 zusätzlich Dienstag von 13.00 – 19.00 Uhr

Die wichtigsten Notrufnummern im Überblick:

Dienste	Notrufnummer
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärzte-Notdienst (Nachtdienst)	141
ÖAMTC	120
ARBÖ	123
Telefon-Seelsorge	142



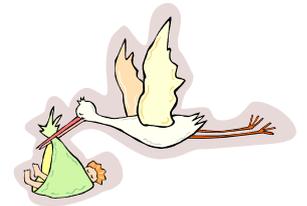
Den Eltern die herzlichsten Glückwünsche zum Familiennachwuchs

Hobiger Martina und David
3922 Friedreichs 16

Tochter: **LAURA**

Dichler Karin und Wolfgang
3922 Großsotten 39

Sohn: **ELIAS**



Herzlichen Glückwunsch...

... zum 85. Geburtstag

Kroll Ludwig, Großschönau 95
Schwarzinger Emmerich, Engelstein 25

... zum 90. Geburtstag

Müller Hildegard, Mistelbach 29

... zum 93. Geburtstag

Höllerschmid Regina, Mistelbach 27

... zum 94. Geburtstag

Faltin Maria, Thaures 9

... zum 95. Geburtstag

Stiedl Franz, Großschönau 31



... zur Diamantenen Hochzeit

Hobiger Hermine und Alois
Friedreichs 16

*Herzlichen Glückwunsch
zum
Hochzeitstag!*



Aktion Blühendes Niederösterreich

Der Ort Großschönau hat sich an der Aktion „Blühendes Niederösterreich“ 2019 beworben. Die erste Bewertung erfolgt am 10. Juli 2019.

Ein herzliches Danke an alle, die mithelfen, damit wir auch heuer eine gute Platzierung erreichen können.

Veranstaltungen

07. Juli 2019 Beginn 9.30 Uhr	MusiKirtag der Jugendtrachtenkapelle Großschönau	Am Marktplatz Großschönau
23. Juli 2019 14.00 Uhr	Wanderung mit Geschichten mit Helga Ritscher	Bücherei Großschönau Treffpunkt bei der Bücherei
26. Juli 2019 Ab 18.30 Uhr	Dämmerschoppen mit der Jugendtrachtenkapelle	Schönauerhof Ertl Großschönau 2
02. Aug. 2019 19.00 Uhr	Dämmerschoppen mit der Jugendtrachtenkapelle Großschönau	Gasthaus Max Thaler Großsotten 12
15. Aug. 2019 um 14.00 Uhr Anschließend	Marienandacht Schlossführungen und Imbiss Dorferneuerungsverein Engelstein	Schlosskapelle Schlosshof Engelstein
15. Aug. 2019	Schnitzelfest der FF Mistelbach	Feststadl in Mistelbach
25. Aug. 2019 Ab 9.30 Uhr	Hofkirtag in Großsotten Musik: Korls Krainer	Gasthaus Max Thaler Großsotten 12
31. Aug. – 01. Sept. 2019	Feuerwehrfest FF Friedreichs	Festhalle beim FF-Haus in Friedreichs
07. – 08. Sept. 2019	Feuerwehrfest FF Großsotten	Feuerwehrhaus Großsotten
14. – 15. Sept. 2019	Waldfest FF Großschönau	Waldfestplatz Großschönau
22. Sept. 2019	Erntedank- und Pfarrfest der Pfarren Großschönau und Wurmbrand	in Wurmbrand

Entdeck die **Wunderwelt** der Energie!

SONNENFEST am 15. August

Komm mit auf eine abenteuerliche Reise!
Entdeck die faszinierende Wunderwelt der Energie, löse geheimnisvolle Rätsel, erlebe spannende Action und viele Überraschungen!

Öffnungszeiten:
9:00 - 17:00
(letzter Einlass 16 Uhr)

**SONNIGE
FÜHRUNGEN DURCH DIE
SONNENWELT**
11:00 Familien-Führung
15:00 Highlight-Führung



SONNENWELT

www.sonnenwelt.at | 3922 Großschönau

SONNIGE HÖHEPUNKTE:



Sonnenmarkt: 10:00 bis 15:00 Uhr

Kreativ-Workshops

für Kinderhände*:

10:00-11:30 Uhr: Seifen umfilzen

13:30-15:00 Uhr: Bienenhotel bauen

Waldviertler Schmankerl:

Superfood Eapfi – die tolle Knolle!

**Großer Energie-Erlebnis-Spielplatz
Museums Shop & Solar Café**

* Ab 4 Jahren, Bastelbeitrag 5,- Euro pro Kind,
Anmeldung bis Montag, 12. August unter
office@sonnenwelt.at oder 02815/77270-50 erforderlich!